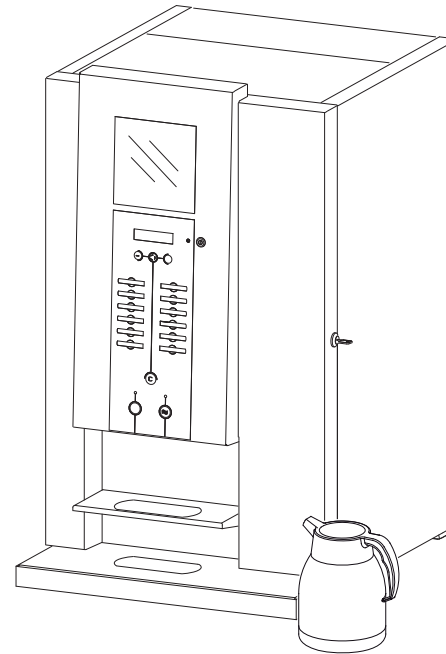
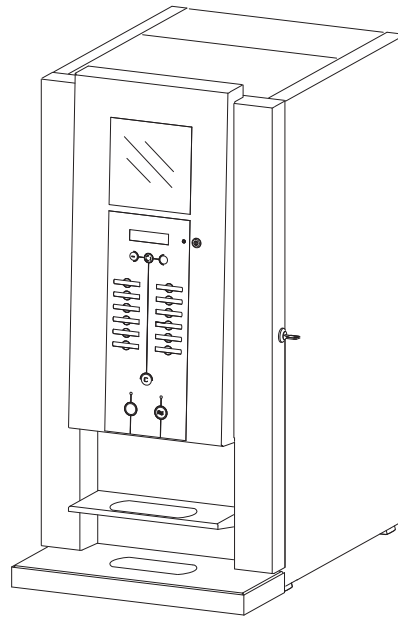


Animo[®]

OPTIFRESH



(NL) Gebruiksaanwijzing

(GB) Manual

(D) Betriebsanleitung

(F) Mode d'emploi

INHALTSANGABE

VORWORT.....	96
Verwendungszweck.....	98
Sicherheitshinweise und Warnungen vor Gefahren.....	99
Sicherheitsvorkehrungen.....	100
Geräte und Umwelt.....	100
1. ALLGEMEINES.....	101
2. TECHNISCHE DATEN.....	102
3. INSTALLATION.....	104
3.1 Auspacken.....	104
3.2 Aufstellungsvorbereitungen.....	104
3.3 Wasseranschluss.....	105
3.3.1 Wasseraufbereitung.....	105
3.3.2 Wasserpumpe Stand-alone.....	105
3.3.3 Unterschrank.....	105
3.4 Elektrischer Anschluss.....	106
3.5 Abfluss Tropfschale.....	107
3.5.1 Info Aufkleber anbringen.....	107
3.6 Rezeptstreifen anbringen.....	107
3.7 Transportsicherungen entfernen.....	107
3.8 Standard-Rezepteinstellungen.....	108
3.9 Zutatenbehälter füllen.....	109
3.10 Aufstellen.....	110
3.10.1 Aufstellen auf ein Büffet.....	110
3.10.2 Unterschrank.....	110
3.10.3 Unterschrank mit Öffnung für Kaffeesatzentsorgung.....	110
3.10.4 Unterschrank mit eingebauter Kühleinheit.....	110
4. ERSTE INBETRIEBNAHME.....	111
4.1 Inbetriebnahme / Durchspülen des Heißwassersystems.....	111
4.2 Einstellungen Operator- / Wartungsmenü.....	111
5. BEDIENUNGSFELD.....	112
5.1 Bedienungstastenfeld (Vorderseite).....	112
5.2 Wartungstastenfeld (Türinnenseite).....	113
6. MENÜSTRUKTUR.....	114
6.1 Das Operatormenü.....	114
6.2 Schnellrezept.....	116
7. TÄGLICHE BENUTZUNG.....	117
7.1 Zutatenbehälter (nach)füllen.....	117
7.2 Vorbereitungen.....	117
7.3 Getränkeausgabe Tassen/Becher.....	118
7.3.1 Feinabstimmung.....	118
7.4 Kannenausgabe.....	119
7.4.1 Kanneninhalte.....	119
7.5 Bezahlssystemen (optional).....	120
7.5.1 Münzprüfer.....	120
7.5.2 Münzwechsler.....	121
7.6 Automatische Blockierfunktionen.....	122
7.7 Displayanzeigen während der Benutzung.....	123

8. WARTUNG.....	123
8.1 Türschalter.....	123
8.2 Spülprogramme.....	123
8.3 Täglich reinigen.....	124
8.3.1 Brühereinheit reinigen.....	124
8.3.2 Abfallbehälter entleeren und reinigen.....	124
8.3.3 Mixereinheit reinigen.....	125
8.4 Wöchentlich reinigen.....	126
8.4.1 Brüherfilter / Brüherkammer reinigen.....	126
8.4.2 Dauerfilter reinigen.....	127
8.4.3 Dauerfilter austauschen.....	127
8.4.4 Brüher vollständig herausnehmen.....	128
8.4.5 Mixereinheit reinigen.....	129
8.5 Monatliche reinigen.....	130
8.5.1 Brühereinheit reinigen.....	130
8.5.2 Mixer Abzugfilter reinigen.....	131
8.6 Zutatenbehälter reinigen.....	132
8.7 Übrige Wartung.....	133
9. WARTUNGSZEITPUNKT EINSTELLEN.....	134
10. TEMPERATURSICHERUNG.....	135
11. TRANSPORT/LAGERUNG.....	135
12. STÖRUNGEN BEHEBEN.....	136
13. VERBRAUCHSARTIKEL UND ZUBEHÖRE BESTELLEN.....	139

ABMESSUNGEN

OptiFresh 1,2 und 3 (Hot&Cold).....	186
OptiFresh 4 (Hot&Cold).....	187
OptiFresh 1,2 und 3 mit Münzprüfer.....	188
OptiFresh 4 mit Münzprüfer.....	188
OptiFresh 1,2 und 3 mit Münzwechsler.....	189
OptiFresh 4 mit Münzwechsler.....	189
Unterschrank Standardausführung.....	190
Unterschrank mit Entsorgungsöffnung.....	190
Unterschrank mit Kühleinheit.....	190

© 2009 Animo®

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokumentes darf elektronisch, durch Druck, Mikrofilm oder in welcher Form und auf welche Weise auch immer vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers. Dies gilt ebenfalls für die dazugehörigen Zeichnungen und/oder Schemas.

Animo behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung oder direkte Inkenntnissetzung des Abnehmers jederzeit Änderungen an Teilen vorzunehmen. Der Inhalt dieser Betriebsanleitung kann ebenfalls ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Diese Betriebsanleitung gilt für das Gerät in der Standardausführung. Animo kann deshalb nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus Spezifikationen des Ihnen gelieferten Gerätes ergeben, welche von der Standardausführung abweichen.

Da diese Betriebsanleitung keine Informationen bezüglich Einstellung, Wartungsarbeiten oder Reparaturen enthält, bitten wir Sie, gegebenenfalls mit dem technischen Dienst Ihres Lieferanten Kontakt aufzunehmen.

Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch kann der Hersteller keine Verantwortung für eventuelle Fehler in diesem Dokument oder für die Folgen solcher Fehler übernehmen.



Lesen Sie die Anweisungen in diesem Dokument aufmerksam durch. Sie enthalten wichtige Hinweise über die Sicherheit bei der Installation, der Benutzung und der Wartung. Verwalten Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig, so dass Sie dieses Dokument jederzeit zu Rate ziehen können.

VORWORT

Zweck dieses Dokumentes

Dieses Dokument dient als Betriebsanleitung, anhand der befugtes Personal dieses Gerät sicher benutzen und warten kann.

- Unter befugtem Personal wird verstanden: Jene Personen, die dieses Gerät bedienen und kleine Störungen beheben können.

Alle Kapitel und Paragraphen sind nummeriert. Die verschiedenen Abbildungen, auf die im Text verwiesen wird, finden Sie vorne in diesem Buch oder bei den betreffenden Themen selbst.

Piktogramme und Symbole



WICHTIG

Allgemeine Anweisung für: WICHTIG, AUFPASSEN ODER ANMERKUNG.



ACHTUNG

Warnung vor einer etwaigen schweren Beschädigung des Gerätes oder vor Körperschaden.

Einleitung

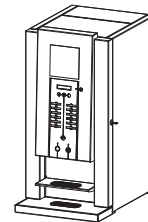
Zuerst möchten wir Ihnen zur Anschaffung eines unserer Produkte herzlich gratulieren. Wir hoffen, dass Ihnen die Benutzung dieses Gerätes viel Freude bereitet.

Modelle

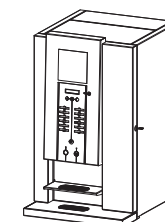
Diese Betriebsanleitung gilt für die folgenden Geräte:

Standard

OptiFresh 1
OptiFresh 2
OptiFresh 3

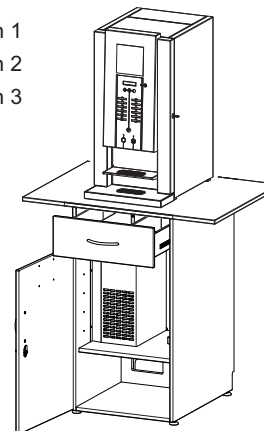


OptiFresh 4

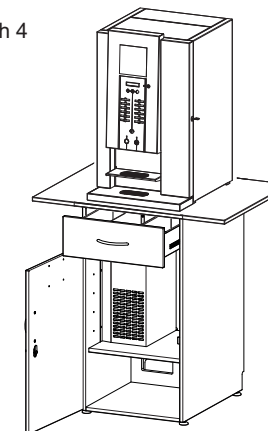


Hot & Cold (option)

OptiFresh 1
OptiFresh 2
OptiFresh 3

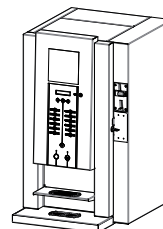


OptiFresh 4

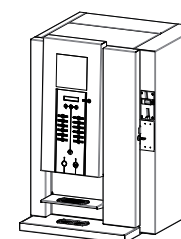


Münzprüfer (Option)

OptiFresh 1
OptiFresh 2
OptiFresh 3



OptiFresh 4



Verwendungszweck

Dieses Gerät darf ausschließlich zur Zubereitung warmer Getränke verwendet werden.

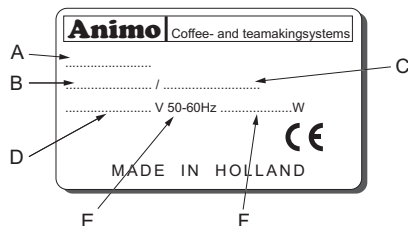
Verwendung für andere Zwecke ist unzulässig und kann gefährlich sein.

Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die aufgrund einer anderen Benutzung als die hier angeführten Verwendungszwecke oder aufgrund eines Bedienungsfehlers entstanden sind.

Kundendienst und technische Unterstützung

Für die im gegenständlichen Dokument nicht enthaltenen Informationen in Bezug auf spezifische Einstellungen, Wartungs- und Reparaturarbeiten können Sie mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen. Notieren Sie vorher die folgenden, mit einem # gekennzeichneten Daten dieses Gerätes. Die nachstehenden Angaben finden Sie auf dem kleinen Typenschild auf Ihrem Gerät.

- A - Typenbezeichnung #
- B - Artikelnummer #
- C - Maschinenummer #
- D - Netzspannung
- E - Frequenz
- F - Leistung



Garantiebestimmungen

Für dieses Gerät gelten die Garantiebestimmungen, die ein integrierender Bestandteil der Allgemeinen Lieferbedingungen sind.

Richtlinien

Dieses Gerät entspricht den folgenden EEG-Richtlinien:



EMC 92/31/EEG &
93/68/EEG
LVD 73/23/EEG.



RoHs 2002/95/EEG
WEEE 2002/96/EEG



FOOD1935/2004/EEG

Umgebungsbedingungen

Im Heizsystem bleibt immer etwas Wasser zurück. Achten Sie daher darauf, dass Sie das Gerät immer in einem Raum aufstellen, in dem die Zimmertemperatur nicht unter den Gefrierpunkt sinken kann. Eine einwandfreie Funktion dieses Gerätes ist bis zu einer Umgebungstemperatur von 40°C gewährleistet.

Empfohlene Wartungsprodukte

Entkalkungsmittel: Animo Kesselsteinlösemittel

Reinigungsmittel: Animo Reinigungslösung für Kaffeerückstände

Informationen zur Bestellung dieser Wartungsprodukte finden Sie in Kapitel 13.

Empfohlene Zutaten

Brüher - verwenden Sie ausschließlich Frischbrühkaffee / Vendingkaffee.

Mixer - verwenden Sie ausschließlich Instantprodukte.

Sicherheitshinweise und Warnungen vor Gefahren

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen.

Eine unsachgemäße Benutzung kann zu Personenschäden oder Sachschäden führen.

Vor einer sicheren Inbetriebnahme des Gerätes müssen die nachstehenden Warnungen und Sicherheitshinweise beachtet werden:

Betriebsanleitung



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Das kommt Ihrer eigenen Sicherheit zu Gute und Sie vermeiden dadurch Schäden am Gerät.

Halten Sie sich an die richtige Reihenfolge der durchzuführenden Handlungen. Verwalten Sie diese Betriebsanleitung immer in der Nähe des Gerätes.

Installation

- Stellen Sie das Gerät in Büffelhöhe auf einen stabilen, flachen Untergrund so auf, dass es an das Stromnetz angeschlossen werden kann.
- Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass bei einer eventuellen Leckage kein Schaden angerichtet werden kann.
- Das Gerät darf nicht gekippt werden und muss immer senkrecht aufgestellt und transportiert werden.
- Im Heizsystem bleibt immer etwas Wasser zurück. Stellen Sie darum das Gerät niemals in einen Raum auf, in dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.
- Beachten Sie bei der Installation immer die örtlich geltenden Vorschriften und verwenden Sie nur zugelassenes Material und geprüfte Ersatzteile.
- Bei erneutem Aufstellen des Gerätes muss wiederum das Kapitel "Installation" beachtet werden.

Gebrauch

- Prüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Beschädigungen.
- Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- Bedienen Sie die Tasten niemals mit einem scharfen Gegenstand.
- Halten Sie die Bedienelemente schmutz- und fettfrei.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ist es empfehlenswert, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen und den Wasserhahn zu schließen.

Wartung und Störungen beheben

- Überfällige Wartung des Heizsystems kann zu hohen Reparaturkosten führen und Garantieansprüche können verfallen.
- Bleiben Sie während Wartungsarbeiten beim Gerät.
- Lassen Sie alle Reparaturen von einem ausgebildeten, befugten Servicefachmann durchführen.
- Bei einem Defekt und bei (Reinigungs-)Tätigkeiten am Gerät, wobei es geöffnet werden muss, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden, kann der Hersteller für eventuell dadurch entstandene Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Sicherheitsvorkehrungen

Dieses Gerät ist mit den folgenden Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet:

Türschalter (1-18)

Der Automat ist mit einem Türschalter ausgestattet, der den Automaten ausschaltet, wenn die Tür geöffnet wird. [Außer Betrieb Tür offen]. Der Automat kann mit geöffneter Tür (beispielsweise für Reinigungstätigkeiten) eingeschaltet werden, indem Sie den mitgelieferten Service-Stift in den Türschalter stecken.

Temperatursicherung (Abb. 1-6)

Das Gerät ist mit einer von außen erreichbaren Temperatursicherung ausgestattet. Diese befindet sich an der Rückseite des Gerätes (Abb. 1-6). Diese Sicherung schaltet bei einer Überschreitung der zulässigen Betriebstemperatur das Heizelement aus. Die häufigste Ursache für das Ausschalten durch die Sicherung ist eine nicht rechtzeitige Entfernung von Kalkablagerungen.

Ein-/Ausschalter (Abb. 1-20)

Mit dem Ein-/Ausschalter wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Das Gerät kann jedoch nach dem Ausschalten noch unter Spannung stehen! Ziehen Sie daher immer den Netzstecker aus der Steckdose, damit das Gerät völlig spannungsfrei ist.

C-Taste (Cancel) (Abb.1-4.4)

Die Dosierung eines Kannenrezeptes kann einfach abgebrochen werden, indem Sie auf die Cancel-Taste drücken. Nachdem Sie auf diese Taste gedrückt haben, wird das gewählte Kannenrezept annulliert und es wird nur mehr eine Tasse dosiert.

Warnhinweise auf dem Display (Abb. 1-4.1)

Eine technische Störung wird auf dem Display mit einem Störungscode (z.B. E1) angezeigt. Schlagen Sie in solchen Fällen unter Kapitel 12. Störungen beheben nach.

Signalisierung: Tropfschale voll

Wird die Tropfschale zu voll, dann wird dies auf dem Display angezeigt [Außer Betrieb Tropfschale voll] und das Bedienungsfeld wird blockiert. Nach dem Entleeren der Tropfschale erlischt die Anzeige automatisch und wird das Bedienungsfeld wieder freigegeben.

Geräte und Umwelt

Das Verpackungsmaterial

Um Beschädigungen an Ihrem neuen Gerät zu vermeiden, wurde das Gerät sorgfältig verpackt. Die Verpackung ist umweltfreundlich und besteht überwiegend aus dem folgenden Material:

- Wellpappe
- Füllelemente aus Polyurethanschäum >PUR<, überzogen mit einer Polyethylenschicht >PE-HD<. Informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Abfallbehörde, wo Sie das Material entsorgen können.

Gerät durch ein neues ersetzen

Kein Gerät hält ewig. Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen möchten, dann wird meistens nach Rücksprache mit Ihrem Händler das alte Gerät zurückgenommen. Sollte dies nicht möglich sein, dann informieren Sie sich bei der zuständigen Stelle in Ihrer Gemeinde über die Wiederverwertungsmöglichkeiten des Materials. Alle Kunststoffteile sind auf eine genormte Weise codiert worden. Geräteteile wie beispielsweise Platinen und die dazugehörigen Ersatzteile fallen unter elektrische und elektronische Altgeräte. Das Metallgehäuse ist aus Edelstahl und kann vollständig demontiert werden.

1. ALLGEMEINES

Die wichtigsten Geräteteile (Abb. 1)

1. Grafiktafel mit stimmungsvoller Abbildung
2. Abstellgitter für Tassen (aufklappbar)
3. Tropfschale
4. Bedienungsfeld
 - 4.1 Anzeigedisplay
 - 4.2 Feinabstimmung
 - 4.3 Getränkeauswahl 12x
 - 4.4 Korrektur- / Stopptaste
 - 4.5 Getränkeausgabe-Taste
 - 4.6 Wasserausgabe-Taste
 - 4.7 Kannenschlüsselschalter
5. Münzprüfer (Option)
6. Trockenlaufschutz
7. Ventilator
8. Wasseranschluss Kühleinheit *
9. Netzanschluss Kühleinheit *
10. Wasseranschluss
11. Anschlusskabel
12. Operatorfeld
 - 12.1 Standby
 - 12.2 Brüher öffnen
 - 12.3 Mixer reinigen
 - 12.4 Operatormenü
 - 12.5 Brüher reinigen
13. Türschloss
14. Dosiereinheit (Brühereinheit)
15. Getränkeauslauf
16. Heiß- / Kalt * wasserauslauf
17. Kaffeesatzbehälter
18. Türschalter
19. Abzapfschlauch Boiler
20. Ein- /Ausschalter
21. Mixereinheit(en)
22. Ausgabeknie
23. Zutatenbehälter (Instantprodukte)
24. Zutatenbehälter (Frischbrühprodukte)

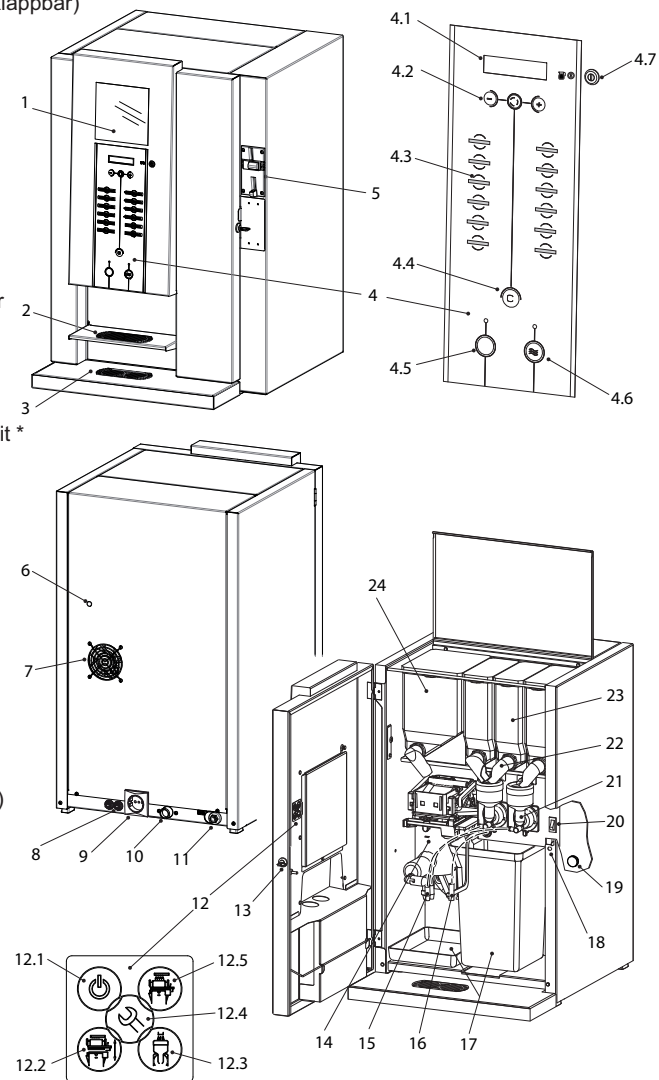


Abb. 1

* OptiFresh Hot & Cold Ausführung (option)

Abgebildetes Modell: OptiFresh 4 Hot&Cold

2. TECHNISCHE GEGEVENS

Model	OptiFresh	OptiFresh Hot & Cold
Kapazität Kaffee		
Stundenleistung pro Tasse à 120 ml	125 Tassen	125 Tassen
Zubereitungszeit pro Tasse à 120 ml	ca. 29 Sek.	ca. 29 Sek.
Zubereitungszeit pro Kanne (12 x 120ml Tasse)	5'.50"	5'.50"
Zubereitungszeit pro Kanne (7 x 200ml Tasse)	3'.23"	3'.23"
Kapazität Zutatenbehälter	Siehe Tabelle 1	Siehe Tabelle 1
Kapazität Kakao		
Stundenleistung pro Tasse à 120 ml	300 Tassen	300 Tassen
Zubereitungszeit pro Tasse à 120 ml	ca. 12 Sek.	ca. 12 Sek.
Kapazität Heisswasser		
Stundenleistung pro Tasse à 120 ml	300 Tassen	300 Tassen
Zubereitungszeit pro Tasse à 120 ml	ca. 6 Sek.	ca. 6 Sek.
Zubereitungszeit pro Kanne (12 Tassen)	ca. 75 Sek.	ca. 75 Sek.
Stundenleistung Heißwasser	ca. 36 Liter	ca. 36 Liter
Boilerinhalt	3 Liter	3 Liter
Aufheizzeit Boiler	5 Min.	5 Min.
Kapazität Kaltwasser (option Hot & Cold)		
Stundenleistung pro Tasse à 120 ml	-	80 Tassen
Zubereitungszeit pro Tasse à 120 ml	-	ca. 2,5 Sek.
Zubereitungszeit pro Kanne (12 Tassen)	-	ca. 32 Sek.
Stundenleistung Kaltwasser	-	ca. 10 Liter
Elektrisches System		
Spannung	1N~ 220-240V	1N~ 220-240V
Frequenz	50-60Hz	50Hz
Gesamtleistung	3275W	3500W (inkl. Kühlung)
Leistung des Heizelementes	3200W	3200W
Absicherung	16 A	16A
Sicherheitsklasse	I	I
Eigener Stromkreis	24VDC	24VDC
Energieverbrauch	Siehe Tabelle 3	
Boilersystem		
Wasserhärte	min. 5°dH	
Wasserleitbarkeit	70 µ Siemens/cm	
Wasseranschluss	3/4" Außengewinde	
Wassertemperatur einstellbar	70 - 97 °C	
Min. - Max. Wasserdruck	0,2 MPa (2 bar) - 1 MPa (10 bar)	
Strömungsmenge	6 Liter / Min.	
Material		
Gehäuse / Tür	Edelstahl	
Boiler	Edelstahl 18/10 (1.4404) (AISI 316L)	
Tropfschale Gitter	Kunststoff <PS> schwarz	
Abmessungen	Siehe Hinterseite dieses Dokument	
Gewichten	Siehe Tabelle 2	

Technische Änderungen vorbehalten

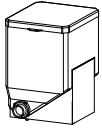

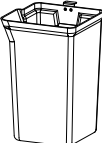
TABELLE 1		Kapazität Zutatenbehälter / Abfallbehälter			
Zutat	Abmessungen	Inhalt	Product	Tassen/120ml	OptiFresh Model
Kaffee [Fresh brew]		5,1 ltr.	1800 gr.	240 Tassen	1-2-3-4
Milch / Topping			2200 gr.	-	2
Kakao			3400 gr.	170 Tassen	2
Kaffee [Fresh brew]		2,3 ltr.	700 gr.	95 Tassen	Option decafé
Milch / Topping			1000 gr.	-	3-4
Kakao			1600 gr.	80 Tassen	3-4
Zucker			2000 gr.	-	4
Kaffee [instant]			500 gr.	325 Tassen	2-3-4
Abfallbehälter		7,7 ltr.	-	240 Tassen	1-2-3-4

TABELLE 2		Gewicht (kg)		
Modell	leer	gefüllt*	Verpackt	
OptiFresh 1	35	40		
OptiFresh 2	35	44		
OptiFresh 3	35	43		
OptiFresh 4	39	47		
OptiFresh 1 H&C (exkl. Unterschrank)	35	40		
OptiFresh 2 H&C (exkl. Unterschrank)	35	44		
OptiFresh 3 H&C (exkl. Unterschrank)	35	43		
OptiFresh 4 H&C (exkl. Unterschrank)	39	47		


* = volle Zutatenbehälter und Boiler

TABELLE 3		Energieverbrauch [Wh]			
Modell	Aufheizen bis Betriebstemperatur	Betriebs Modus ¹	Betriebs Modus ²	Stand by ³	
OptiFresh 1, 2, 3 & 4	286	67	100	30	

¹ ohne Ausgabe / ² Ausgabe von 200 ml Kaffee jede 30 Minuten / ³ boiler warmhalten auf 60°C

3. INSTALLATION

Dieses Gerät darf ausschließlich von einem befugten Servicemonteur aufgestellt und angeschlossen werden. Dabei muss Folgendes beachtet werden:

- Ausschließlich geeignet für den Einsatz in Innenräumen. 
- Nicht geeignet für den Einsatz in feuchten Räumen.
- Nicht geeignet für den Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.

3.1 Auspacken

Damit Ihr neues Gerät nicht beschädigt werden kann, wurde das Gerät sorgfältig verpackt. Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung und verwenden Sie dazu keine scharfen Gegenstände. Prüfen Sie, ob das Gerät komplett geliefert wurde. Zum Schutz des Gerätes sind die Edelstahlteile teilweise mit einer Schutzfolie versehen. Diese Folie muss vor dem Installieren entfernt werden.

Das Gerät wird mit den folgenden Zubehören geliefert:

(Manche Zubehöre befinden sich im Abfallbehälter neben dem Brüher).

	Anzahl		Anzahl
Kaffeersatzbehälter	1	Extra Dauerfilter	1
Auffangschale brüher	1	Rezeptstreifen (Set)	1
Tropfschale + Gitter	1	Betriebsanleitung	1
Türschlüssel	2	Servicebeilage	1
Schlüssel für Kannenschlüsselschalter	2	Demontagewerkzeug für Filter	1
Service-Stift	1	Anschluss-schlauch 1,5 m	1
Reinigungslösung für Kaffeerückstände (Beutel)	1	Ablaufschlauch für Tropfschale 0,5 m	1

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, bitten wir Sie, mit Ihrem Händler Kontakt aufzunehmen.

ACHTUNG

Im Heizsystem bleibt immer etwas Wasser zurück. Stellen Sie darum das Gerät nicht in einen Raum auf, in dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.

3.2 Aufstellungsvorbereitungen

- Stellen Sie das Gerät in Büffelhöhe auf einen stabilen, flachen Untergrund, der das Gewicht des Gerätes (in gefülltem Zustand) tragen kann.
- Stellen Sie das Gerät waagrecht und zwar so auf, dass bei einer eventuellen Leckage kein Schaden angerichtet werden kann.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Entlüftungsschlitze in der Rückwand frei bleiben.
- Das Gerät ist maximal einen halben Meter von den entsprechenden Wasser- und Stromanschlüssen entfernt aufzustellen.
- Der Benutzer muss diese installationstechnischen Vorbereitungen von einem anerkannten Installateur und gemäß den allgemein und örtlich geltenden Vorschriften durchführen lassen.
- Der Servicemonteur darf nur die Verbindung des Gerätes zu den vorbereiteten Anschlüssen herstellen.

3.3 Wasseranschluss

Schließen Sie das Gerät mit dem Kaltwasseranschluss-schlauch an einen gut erreichbaren Entlüftungshahn an, der im Problemfall schnell zugedreht werden kann. Der minimale Wasserdruck darf 1 bar (bei 5 Liter/Min. Strömungsmenge) nicht unterschreiten.

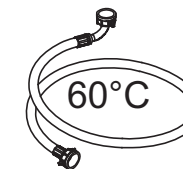


Abb. 2

Der OptiFresh kann notwendigenfalls an das Warmwasser angeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich, dazu einen speziellen Warmwasseranschlussschlauch zu verwenden (Abb. 2).

- Warmwasseranschlussschlauch Art. Nr. 08175

3.3.1 Wasseraufbereitung (Abb. 3)

Wenn das Leitungswasser zu stark chloriert oder zu hart ist, empfehlen wir Ihnen nachdrücklich einen Wasserenthärter und/oder einen Wasserfilter zu verwenden. Das erhöht die Qualität der Getränke und verhindert ein allzu häufiges Entkalken des Gerätes.

- Filtersystem Brita AquaQuell 1.5 inkl. Filterpatrone und Anschlusschlauch-Set Art. Nr. 99681
- Filterpatrone Brita AquaQuell 1.5 Art. Nr. 07996

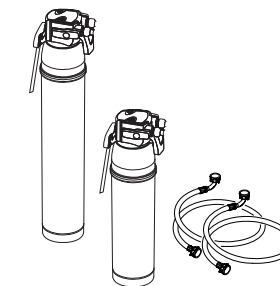


Abb. 3

3.3.2 Wasserpumpe Stand-alone (Abb. 4)

Befindet sich kein fester Wasseranschluss in der Nähe des Automaten, dann kann optional ein Stand-alone Wasserpumpenset geliefert werden.

- Wasserpumpenset Art. Nr. 93500
- Wasserflasche 18 Liter Art. Nr. 01013

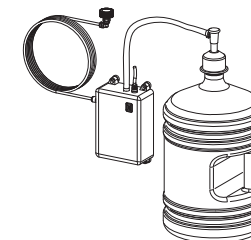


Abb. 4

3.3.3 Unterschrank (Abb. 5)

Für den OptiFresh Frischbrühautomaten sind optional verschiedene Unterschränke lieferbar.

- Unterschrank Art. Nr. 65070
Vorgefertigt für den Einbau einer Stand-alone Wasserpumpe und für die Montage eines Wasserfilters an der Rückseite.

Tischplatte groß Art. Nr. 03390
Tischplatte klein Art. Nr. 03357

- Unterschrank mit Kühleinheit Art. Nr. 65065
Vorgefertigt für den Einbau einer Kühleinheit (OptiFresh Hot & Cold) und für die Montage eines Wasserfilters an der Rückseite.

- Unterschrank mit Entsorgungsöffnung Art. Nr. 65060
Vorgefertigt für das Auffangen größerer Kaffeesatzmengen und für die Montage eines Wasserfilters an der Rückseite. Der Unterschrank hat keine Lade!

Tischplatte Öffnung groß Art. Nr. 65031
Tischplatte Öffnung klein Art. Nr. 65032

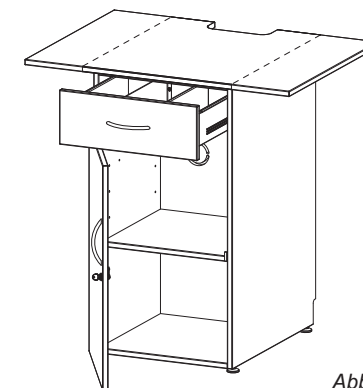


Abb. 5

3.4 Elektrischer Anschluss

⚠ ACHTUNG

- Versorgungsspannung und Frequenzen können in jedem Land unterschiedlich sein.
- Kontrollieren Sie, ob das Gerät für den Anschluss an das örtliche Stromnetz geeignet ist.
- Kontrollieren Sie die Daten auf dem Typenschild (Abb. 6).
- Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an.

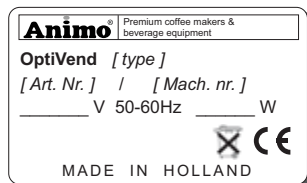


Abb. 6

Die Schutzkontaktsteckdose und die mit einem Hauptschalter abgesicherte Gruppe gehören zur elektrischen Installation. An diese Gruppe dürfen keine schweren Geräte angeschlossen werden, die beim Einschalten Spannungsschwankungen verursachen können.

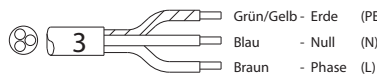


Abb. 7

Ein mit (2 oder 3 Phasen) Starkstrom ausgeführtes Gerät wird fabrikseitig ohne Stecker geliefert. Bei der Installation muss das Gerät mit einem von einem Installateur empfohlenen und geeigneten Stecker versehen werden.

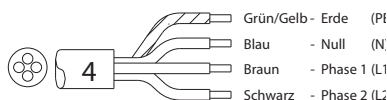


Abb. 8

- (Abb. 7) 1 N~ 230V (3 adriges Kabel)
- (Abb. 8) 2 N~ 400V (4 adriges Kabel)
- (Abb. 9) 3 N~ 400V (5 adriges Kabel)
- (Abb. 10) 3 ~ 230V (4 adriges Kabel)

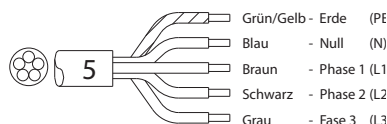


Abb. 9

Befolgen Sie beim Montieren eines neuen Steckers die nachstehenden Anweisungen:

1. Schließen Sie die GRÜN/GELBE Ader („ERDE“) an die Klemme, die mit dem Buchstaben "E", dem Symbol für "Erde" (⏚) gekennzeichnet ist oder an die grüne oder grün/gelbe Klemme an.
2. Die BLAUE Ader [NULL] muss an die mit dem Buchstaben [N] gekennzeichnete Klemme angeschlossen werden.
3. Die BRAUNE, SCHWARZE und GRAUE Adern [PHASE] sind an die mit den Ziffern [L1, L2 und L3] gekennzeichneten Klemmen anzuschließen.

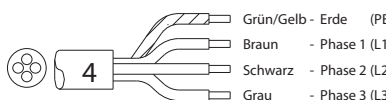



Abb. 10

 Wenn diese Installationsanweisungen nicht befolgt werden, kann der Lieferant für die Folgen nicht haftbar gemacht werden.

3.5 Abfluss Tropfschale

Es ist möglich, einen Ablaufschlauch an der Tropfschale zu befestigen.

Dazu entfernen Sie den Kunststoff-Verschlussstopfen an der Rückseite (Abb. 11) und befestigen den Ablaufschlauch.

3.5.1 Info Aufkleber anbringen

Bringen Sie (wenn gewünscht) den Informationsaufkleber (Abbildung 11) neben dem Bedienfeld an, so dass jeder Benutzer erkennt, welche Tasten gedrückt werden sollen.

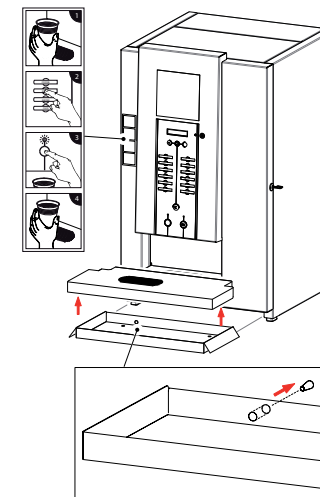


Abb. 11

3.6 Rezeptstreifen anbringen

Werkseitig wurden keine Rezeptstreifen neben den Tasten angebracht. Bei diesem Gerät wird standardmäßig ein Bogen mit verschiedenen Rezeptstreifen mitgeliefert.

Schieben Sie den gewünschten Rezeptstreifen hinter das Fenster neben der dazugehörigen Taste (Abb. 12).

Welche Rezepte (Getränke) für Ihr Gerät werkseitig eingestellt sind, finden Sie in der Tabelle von Kapitel 3.8 Standard-Rezepteinstellungen.

In der Servicebeilage (Kapitel 3) ist beschrieben, wie jedes individuelle Rezept (Getränk) eingestellt werden kann.

Schieben Sie nach dem Einstellen eines geänderten Rezeptes den richtigen Streifen neben der dazugehörigen Taste ein.

Sollte Ihr Händler beim Installieren des Gerätes die Servicebeilage mitgenommen haben, dann nehmen Sie diesbezüglich mit Ihrem Händler Kontakt auf.

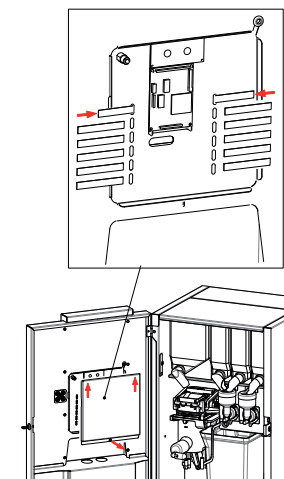


Abb. 12

3.7 Transportsicherung entfernen

Der Brüher wurde in der Fabrik fixiert, damit der Automat sicher transportiert werden kann.

Die Transportsicherung muss vor der Inbetriebnahme des Gerätes entfernt werden (Abb. 13), damit der Brüher zum Reinigen aus dem Automaten herausgenommen werden kann.

Achtung: Ziehen Sie die Schraube wieder fest an.

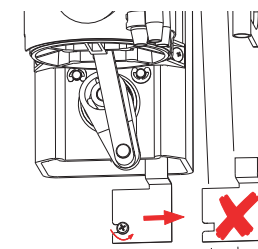


Abb. 13

3.8 Standard-Rezepteinstellungen

Tabelle 1		OPTIFRESH	1	2	3	4
		Rezepte	Taste Nr.			
	☉	Kaffee	1	1	1	1
		Kaffee Weiß		•	2	2
		Kaffee Zucker				3
		Kaffee Weiß & Zucker				4
		Espresso	2	2	3	5
		Doppelter Espresso	3	3	4	6
		Schokolade		4	5	7
		Kaffee-Schoko		5	6	8
		Cappuccino		•	7	9
		Wiener Melange			8	10
		☉ Heißwasser ≍	12	12	12	12
		☉ Kaltes Wasser ≍	○	○	○	○
		Latte Macchiato		•	•	•
		Cappuccino Zucker				•
		Espresshoc		•	•	•
		☉ Tee		○	○	○
		Espresso Zucker				•
		Schokolade-Weiß			•	•
		Warme Milch			•	•
		☉ Decafé	○	○	○	○
	Decafé Weiß		○	○	○	
	Decafé Zucker				○	
	Decafé Weiß & Zucker				○	
	Decafé Espresso	○	○	○	○	
	Decafé Cappuccino			○	○	
	Decafé Espresso Zucker				○	
	Decafé Cappuccino Zucker				○	
	Decafé Wiener Melange			○	○	
	Milch Kaffee		•	•	•	
	☉ Kaffee	•	•	•	•	
	☉ Heißwasser ≍	•	•	•	•	

Fig. 14

☉ KANNE Schüsselschalter

☉ KANNE Direktwahl

≍ Taste für Wasserausgabe (rechts)

1-12 = standardmäßig • = optional ○ = spezielle Ausführung (ausschließlich auf Anfrage)

3.9 Zutatenbehälter füllen

Füllen Sie die Zutatenbehälter mit dem jeweiligen Instantprodukt gemäß nachstehender Tabelle 2.

- Öffnen Sie den Deckel des Gerätes (Abb. 15), indem Sie ihn nach oben klappen.
- Bringen Sie das Auslaufknief in waagrechte Position.
- Zutatenbehälter nach vorne ziehen und aus dem Gerät nehmen.
- Füllen Sie die Behälter mit dem richtigen Produkt (Abb. 16), wie angegeben in Tabelle 2.

☞ Füllen Sie den breiten Behälter ausschließlich mit **Frischbrühkaffee!** Ihr Automat kann optional mit zwei schmalen Frischbrüh-Zutatenbehältern ausgeführt sein, damit auch entkoffeinierter Kaffee zubereitet werden kann.

☞ Füllen Sie die schmalen Zutatenbehälter mit den Instantprodukten entsprechend der Tabelle 2.

- Setzen Sie die Behälter wieder in der richtigen Reihenfolge in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Antriebsbuchse des Behälters über das Zahnrad in die Rückwand fällt und dass die kleine Fixiernocke unter dem Auslauf in die Platte einrastet.
- Ausgabeknie wieder in die richtige Position drehen (Abb. 18).

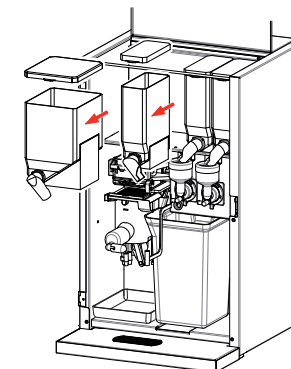


Abb. 15

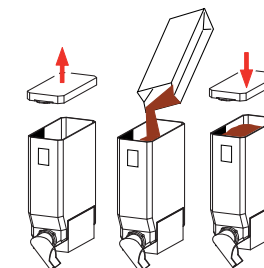


Abb. 16

OPTIFRESH		Tabelle 2
1		1. Frischbrühkaffee
2		1. Frischbrühkaffee 3. Kakao Instant
3		1. Frischbrühkaffee 3. Kakao Instant 4. Topping Instant
4		1. Frischbrühkaffee 3. Kakao Instant 4. Topping Instant 5. Zucker

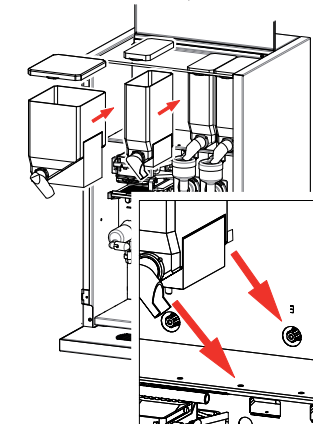


Abb. 17

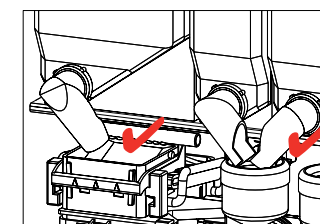


Abb. 18

3.10 Aufstellen

3.10.1 Aufstellen auf ein Büffet

1. Stellen Sie das Gerät auf einer waagrecht und dafür vorgesehenen Arbeitsfläche auf.
2. Sorgen Sie dafür, dass an der linken Seite des Gerätes ein Freiraum von mindestens 11 cm besteht, damit die Tür geöffnet werden kann.
3. Über dem Gerät sollte ein Freiraum von minimal 22 cm sein, damit der Deckel vollständig geöffnet werden kann.
4. Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angeführte Spezifikation mit der Netzspannung übereinstimmt.
5. Schließen Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Anschluss Schlauch an die Wasserversorgung an.
6. Schließen Sie die Tür und stellen Sie die Tropfschale unter das Gerät. Es ist möglich, einen Ablaufschlauch an der Tropfschale zu befestigen (Kapitel 3.5). Entfernen Sie den Kunststoff-Verschlussstopfen und schließen Sie den Schlauch hier an.
7. Das Gerät ist jetzt für die erste Inbetriebnahme bereit.

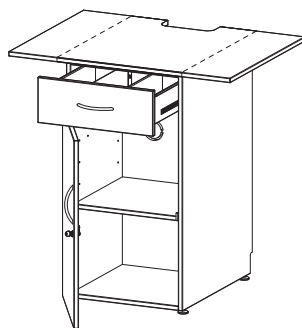


Abb. 19

3.10.2 Unterschränk (Abb. 19)

Befolgen Sie die mit dem Unterschränk mitgelieferten Anleitungen.

3.10.3 Unterschränk mit Öffnung für Kaffeesatzentsorgung (Abb. 20)

Dieser Unterschränk ist speziell zum Auffangen großer Kaffeesatzmengen geeignet. Der Kaffeesatz wird über eine (vorgefertigte) Öffnung an der Unterseite des Automaten in den Unterschränk geleitet und wird dort in einem Behälter (37 Liter) aufgefangen.

Befolgen Sie die mit dem Unterschränk mitgelieferten Anleitungen.

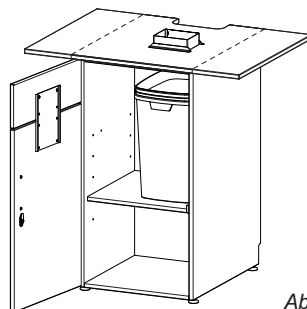


Abb. 20

3.10.4 Unterschränk mit eingebauter Kühleinheit (Abb. 21)

Dieser Unterschränk ist mit einem Durchlaufkühler ausgestattet, der dem Automaten gekühltes Wasser zuführt.

Befolgen Sie die mit dem Unterschränk mitgelieferten Anleitungen.

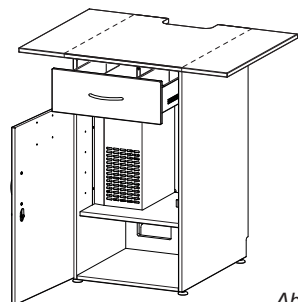


Abb. 21

4. ERSTE INBETRIEBNAHME



Vor der Inbetriebnahme des neuen Gerätes, muss die INSTALLATION nach den Angaben in Kapitel 3 durchgeführt worden sein.

- Bei der ersten Inbetriebnahme funktioniert das Gerät nach den Standard-Einstellungen der Fabrik.
- Die verschiedenen Einstellungen können zu einem späteren Zeitpunkt von einem fachlich geschulten und befugten Servicepersonal geändert werden. Einzelheiten finden Sie in der separaten Servicebeilage, Kapitel 2.2 DAS SERVICEMENÜ.
- Dieses Kapitel behandelt das Durchspülen des Heißwassersystems, wenn das Gerät zum ersten Mal in Betrieb genommen wird oder wenn das Gerät länger als 1 Woche nicht benutzt wurde, beispielsweise nach einer Urlaubsperiode

4.1 Inbetriebnahme / Durchspülen des Heißwassersystems

1. Öffnen Sie den Wasserhahn und kontrollieren Sie, ob die Wasseranschlüsse nicht undicht sind.
2. Stecken Sie den Stecker in eine Schutzkontaktsteckdose.
3. Mit dem EIN/AUS-Schalter (Abb. 1-20) schalten Sie das Gerät ein, das Display leuchtet auf und es ertönt ein Piepton.
4. Zuerst erscheint im Textdisplay die Anzeige [Ausser Betrieb, Füllen Boiler] und anschließend [Ausser Betrieb, Aufheizen Boiler]. Während der Aufheizphase können die Einstellungen des folgenden Kapitels 4.2 vorgenommen werden.
5. Nach ca. 5 Minuten ist das Gerät aufgeheizt und es erscheint der Text [Bitte wählen].
6. Stellen Sie einen leeren Becher von minimal 120 ml unter den betreffenden Auslauf und wählen Sie Ihr Getränk.
7. Das gewählte Getränk wird zubereitet. Schütten Sie von jedem gewählten Getränk die ersten 2 Becher weg.
8. Wählen Sie erneut ein Getränk und kontrollieren Sie, ob Geschmack und Menge Ihrem Wunsch entsprechen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes Getränk. Sind Geschmack und Menge in Ordnung, dann kann das Gerät benutzt werden.
9. Sind Geschmack und/oder Menge nicht in Ordnung, siehe Kapitel 6.2 Schnellrezept.

4.2 Einstellungen Operator- / Wartungsmenü

Sofort nach der Inbetriebnahme sind die folgenden Daten im Operator- und Wartungsmenü einzustellen. Hinweis: Die Sprache wurde vom Hersteller auf Englisch eingestellt.

Operatormenü: Drücken Sie auf die Taste  im Wartungstastenfeld auf der Türinnenseite.

- **1.1 Clock**
 - 1.1.0 Time (Aktuelle Uhrzeit)
 - 1.1.1 Date (Aktuelle Datum)
- **1.7 PIN-code** (PIN-Code: Geheimzahl siehe Kapitel 2.1 der Servicebeilage)
- **2.4 Settings** (Einstellungen)
 - 2.4.0 Language (Sprache)
- **2.6 Entkalken / Filter**
 - 2.6.0 Wartungszeitpunkt (Entkalkungszähler/Filterzähler)

Drücken Sie erneut auf die Taste  im Wartungstastenfeld, um das Menü zu verlassen.

5. BEDIENUNGSFELD

Das Gerät verfügt über zwei Bedienungsfelder.

- Das Bedienungsfeld an der Vorderseite (Abb. 22) ist für den normalen täglichen Gebrauch bestimmt.
- Das Bedienungsfeld an der Türinnenseite (Abb. 23) ist u.a. für den Operator bestimmt, um in das Operatormenü und Service menü zu gelangen (nur mit PIN-Code).

VORSICHT

- Bedienen Sie die Tasten niemals mit einem scharfen Gegenstand.
- Halten Sie die Bedienelemente schmutz- und fettfrei.

5.1 Bedienungsfeld (Vorderseite)

- A. **Display** mit Beleuchtung
- B. **Feinabstimmung** für Kaffee, Milch und Zucker.
- Mit der Set-Taste  wählen Sie den Bestandteil, den Sie in Stärke dosieren möchten.
 - Mit der + / - Taste können Sie die Stärke einstellen.
- C. **Auswahl**taste 12x, Einstellung nach Angaben in Kapitel 3.8
- D. **Korrektur- / Stopp-Taste** zum Korrigieren einer Auswahl und zum Stoppen (Abbrechen) einer Kannendosierung.
- E. **Getränkeausgabe-Taste + LED**. Die blaue LED blinkt zur Anzeige der Ausgabeposition des Bechers/der Tasse. Während der Dosierung leuchtet die LED solange auf, bis das Getränk fertig ist.
- F. **Wasserausgabe-Taste \approx + LED**. Die blaue LED blinkt zur Anzeige der Ausgabeposition des Bechers/der Tasse. Während der Dosierung leuchtet die LED solange auf, bis das Getränk fertig ist.
- G. **Menü-Navigation** Die Tasten 7, 8 9 und 10 haben neben ihren Basisfunktionen auch eine zweite Funktion, sobald das Operatormenü aktiviert worden ist.
- H. Kannenschlüsselschalter. Nach Aktivierung mit dem Schlüssel funktionieren alle Rezepte, die mit dem  Piktogramm versehen sind, als Kannen-Taste. Nach der Getränkeauswahl ist auf dem Display abzulesen, wie viele Tassen zubereitet werden. Mit der + / - Taste kann die Tassenanzahl eingestellt werden.

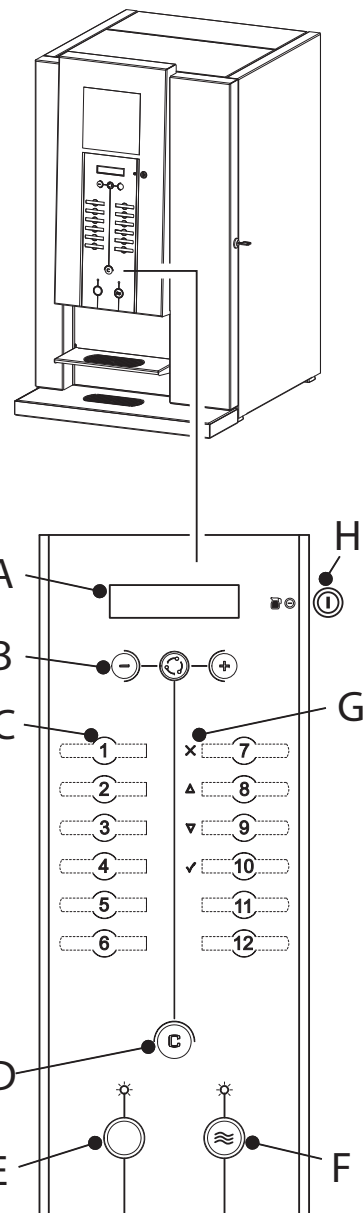


Abb. 22

5.2 Wartungstastenfeld (Türinnenseite)

A. Standby

Mit dieser Taste bringen Sie das Gerät in den Standby-Stand, die Auswahl-tasten werden ausgeschaltet und die Boiler-temperatur wird auf 60°C gehalten. Display: [Ausser Betrieb / stand-by]. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.

B. Brüher öffnen

Mit dieser Taste bringen Sie die Zubereitungseinheit (Brüher) in den Stand „offen“, so dass die obere Zubereitungskammer für Reinigungszwecke abgenommen kann. Siehe Kapitel 8.5 **Brüherkammer reinigen**. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um die Zubereitungseinheit wieder zu schließen.

C. Spülprogramm Mixer

Mit dieser Taste starten Sie das Spülprogramm zur Reinigung der (des) Mixer(s). Eine ausführliche Anleitung finden Sie in Kapitel 8.4 **Mixereinheit reinigen**.

D. Operatormenü-Taste

Mit einem Druck auf diese Taste erscheint das Operatormenü auf dem Display. Siehe Kapitel 6.1 **Operatormenü**. Drücken Sie erneut auf diese Taste, um das Operatormenü wieder zu verlassen.

E. Spülprogramm Brüher

Mit dieser Taste starten Sie das Spülprogramm zur Reinigung des Brüher. Eine ausführliche Anleitung finden Sie in Kapitel 8.3 **Brühereinheit reinigen**.

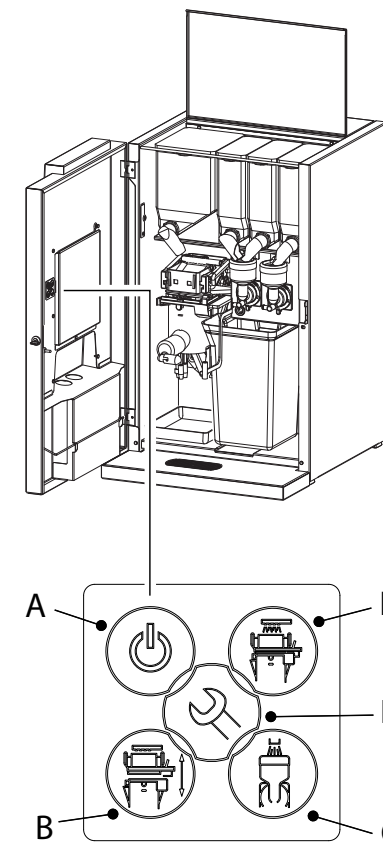


Fig. 23

6. MENÜSTRUKTUR

6.1 Das Operatormenü

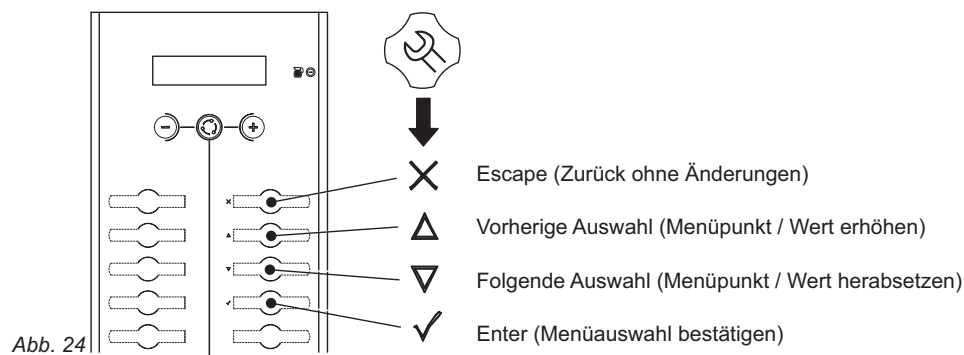


Abb. 24

Operatormenüstruktur	Bereich	Fabrikseinstellung
----------------------	---------	--------------------

Wenn Ihr Automat mit einem Bezahlssystem (Option) ausgestattet ist, können Sie hier den Automaten von Gratisbetrieb auf bezahlte Getränkeausgabe umstellen.

1.0	Gratis Ausgabe	> Ja Nein	Δ ▽	> Ja Nein	> Ja
-----	----------------	--------------	--------	--------------	------

Stellen Sie hier die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein. Der Automat verfügt nicht über eine automatische Korrektur der Sommer-/Winterzeit.

1.1	Zeit	1.1.0 Zeit xx:xx	Δ ▽	uur : min
		1.1.1 Datum xx-xx-xxxx	Δ ▽	dd - mm - jjjj

Der Automat kann automatisch eingeschaltet werden. Dann muss aber der Hauptschalter eingeschaltet sein. Wenn der Automat über den Timer aus-geschaltet wird, springt der Automat in den Standby-Stand. Der Boiler wird dann auf eine Temperatur von 60°C gehalten und das Bedienungsfeld wird blockiert.

1.2	Stand-By Zeiten	1.2.0 Mo-Fr	✓	Zeit An xx:xx Zeit Aus xx:xx	00:00-23:59 00:00-23:59	00:00 = nicht aktiv
		1.2.1 Sa	✓	Zeit An xx:xx Zeit Aus xx:xx	00:00-23:59 00:00-23:59	00:00 = nicht aktiv
		1.2.2 So	✓	Zeit An xx:xx Zeit Aus xx:xx	00:00-23:59 00:00-23:59	00:00 = nicht aktiv

Fortsetzung siehe nächste Seite

Operatormenüstruktur	Bereich	Fabrikseinstellung
----------------------	---------	--------------------

Verwenden Sie dieses Menü für die Aufzeichnung des Zählerstandes. Die Reset-Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn sie vom Servicemonteuer aktiviert wurde.

1.3	Rezept Zahler	1.3.0 Rezept 1	✓	Total xxxxxx	0-99999 Tassen
		1.3.11 Rezept 12	Δ ▽	Gratis xxxxxx	0-99999 Tassen
		1.3.12 Rezepte gesamt	Δ ▽	Bezahlt xxxxxx	0-99999 Tassen
		1.3.13 Spül Zahler	✓	Kannchen xxxxxx	0-99999 Tassen
		1.3.14 Zahler löschen	Δ ▽	Brewer xxxxxx	0-99999
				Mixer(s) xxxxxx-	0-99999
					Wenn vorhanden!

Das Schnellrezeptmenü steht nur dann zur Verfügung, wenn es vom Servicemonteuer aktiviert wurde. Hiermit können Sie einfach pro Rezept (Getränketaaste) selbst die Menge und Stärke von Kaffee, Milch und Zucker einstellen. Nur die Zutaten, die im betreffenden Rezept verwendet werden, sind sichtbar. Eine ausführliche Beschreibung zur Anwendung des Schnellrezeptes finden Sie im Kapitel 6.2.

1.4	Kurz Menu	1.4.0 Rezept: <Rezeptname>	✓	1.x.0.0 Tasseninhalt	50-200 ml	120 ml
			Δ ▽	1.x.0.1 Kaffee <1>	-20% +20%	0%
			Δ ▽	1.x.0.2 Decafe <2>	-20% +20%	0%
			Δ ▽	1.x.0.3 Chokolade <3>	-20% +20%	0%
			Δ ▽	1.x.0.4 Milch <4>	-20% +20%	0%
			Δ ▽	1.x.0.5e Zucker <5>	-20% +20%	0%
		1.4.11 Rezept: <Rezeptname>	Δ ▽			

Wenn der Dauerfilter der Zubereitungseinheit (Brüher) die maximale Zubereitungsanzahl erreicht hat, muss dieser Filter ausgetauscht werden. Tauschen Sie den Dauerfilter aus und setzen Sie die Meldung „Brüherfilter austauschen“ zurück (Reset).

1.5	Dauerfilter	Zahler löschen	✓	Zahler löschen?	✓
1.6	Software	SW ?????	✓		Nur für den Servicemonteuer.
1.7	Geheimzahl	Geheimzahl xxxxxx 20	✓		Nur für den Servicemonteuer.

6.2 Schnellrezept

Mit dem Schnellrezeptmenü (Abb. 25) können Sie auf einfache Art und Weise die Füllmenge und Stärke der verwendeten Zutaten wie Kaffee, Milch (Topping), Kakao und/oder Zucker eines jeden Getränkes (Rezeptes) anpassen.

- Das Schnellrezeptmenü steht nur dann zur Verfügung, wenn es vom Servicemonteure aktiviert wurde.
- Nur die Zutaten, die im betreffenden Rezept verwendet werden, sind sichtbar.

Das nachstehende Beispiel zeigt, wie Sie die **Füllmenge** und die Dosierung der **Milch** des Rezeptes **Kaffee mit Milch & Zucker** erhöhen können.

Wenn die **Füllmenge** erhöht wird, dann wird auch im gleichen Verhältnis die **Kaffeestärke** automatisch angepasst. Auch die Zutaten wie Topping und Zucker werden automatisch angepasst.

Wenn nach dem Einstellen der Füllmenge die Kaffeestärke doch nicht Ihrem Wunsch entspricht, dann können Sie die Menge des gemahlten Kaffees separat anpassen. Selbstverständlich können auch die Zutaten Topping und Zucker individuell angepasst werden.

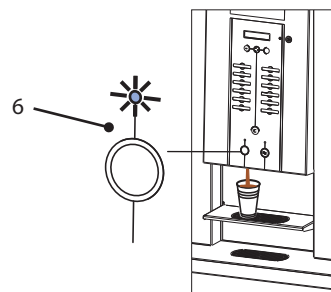
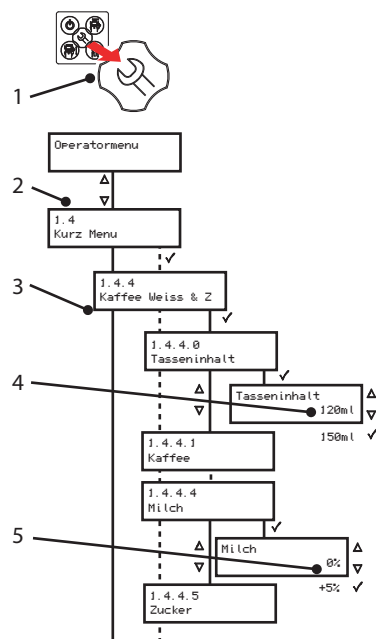


Abb. 25

1. Aktivieren Sie das Operatormenü (Abb. 25).
2. Wählen Sie **1.4 Schnellrezept** und drücken Sie auf Enter.
3. Wählen Sie das Rezept, das geändert werden soll: **Kaffee/Milch/Zucker** und drücken 2x auf Enter.
4. Im Display erscheint die eingestellte Füllmenge. Ändern Sie die Füllmenge auf 150 ml und drücken Sie auf Enter, um die neue Einstellung zu bestätigen.
5. Wählen Sie **Stärke Topping** und drücken Sie auf Enter. Erhöhen Sie die Milchdosierung um +5% und drücken Sie auf Enter, um die neue Einstellung zu bestätigen.
6. **TESTGETRÄNK:** Nachdem die Füllmenge und/oder Stärke der Zutaten geändert wurden, blinkt die blaue LED bei einer der Getränkeausgabebasteln. Stellen Sie eine Tasse unter diesen Auslauf und drücken Sie auf die betreffende Getränkeausgabebaste. Ihr Getränk wird jetzt mit den geänderten Einstellungen zubereitet.
7. Beurteilen Sie den Inhalt und Geschmack des Getränkes. Wiederholen Sie diese Handlungen gegebenenfalls auch bei den übrigen Rezepten.

7. TÄGLICHE BENUTZUNG

7.1 Zutatenbehälter (nach)füllen

Füllen Sie die Zutatenbehälter immer nur soweit auf, als für einen Tag notwendig ist. Auf diese Art und Weise bleiben die Produkte immer frisch!

Achten Sie darauf, dass die Transportschnecke immer mit mindestens 3 cm Zutaten bedeckt ist. Zutatenbehälter, die noch ausreichend gefüllt sind, sollten geschüttelt werden, um ein "Verklumpen" zu vermeiden.

Zum Nachfüllen müssen die Zutatenbehälter aus dem Gerät herausgenommen werden.

1. Behälter nach vorne aus dem Gerät nehmen (Abb. 23).
2. Füllen Sie den/die Behälter mit dem richtigen Produkt (Abb. 24).

Füllen Sie den breiten Behälter ausschließlich mit **Frischbrühkaffee / Vendingkaffee!** Ihr Automat kann optional mit zwei schmalen Frischbrüh-Zutatenbehältern ausgeführt sein, damit auch entkoffeinierter Kaffee zubereitet werden kann.

Füllen Sie den schmalen Behälter mit Instantprodukten wie beispielsweise Topping, Kakao (siehe Tabelle 2 auf Seite 16).

3. Setzen Sie den (die) Behälter wieder in der richtigen Reihenfolge ein. Achten Sie darauf, dass die Antriebsbuchse des Behälters über das Zahnrand in die Rückwand fällt und dass die Fixiernocke unter dem Auslauf in die Platte einrastet (Abb. 25).
4. Ausgabeknie wieder in die richtige Position drehen (Abb. 26).
- Setzen Sie den richtige Behälter an der richtigen Stelle ein (siehe Nummerierung auf dem Behälter und auf dem Gerät).
- Eventuell verschüttete(s) Produkt(e) im Mixer (in den Mixern) mit dem Reinigungsprogramm wegspülen.

7.2 Vorbereitungen

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter ein, das Display leuchtet auf.
2. Schließen Sie die Tür.
3. Das Gerät wird gefüllt [Füllen Boiler] und anschließend aufgeheizt [Aufheizen Boiler].
4. Füllen Sie während der Aufheizphase erforderlichen falls den (die) Produktbehälter auf.
5. Wenn das Gerät aufgeheizt ist, erscheint im Display die Meldung [Produkt wählen].
6. Stellen Sie einen leeren Auffangbehälter unter den Auslauf und führen Sie das Brüher- und Mixer-Spülprogramm aus.
7. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

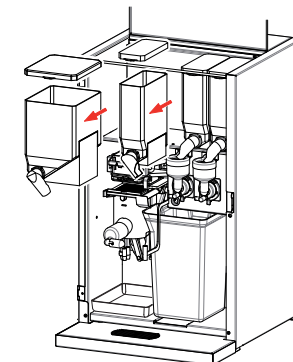


Abb. 26

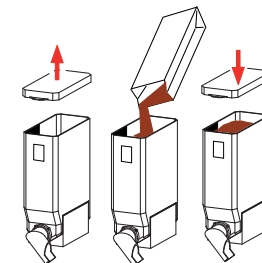


Abb. 27

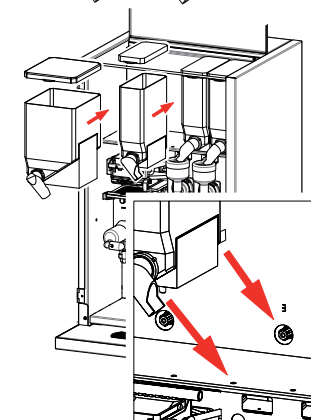


Abb. 28

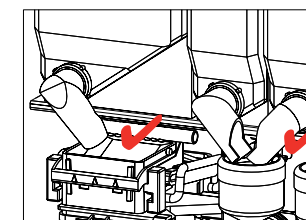


Abb. 29

7.3 Getränkeausgabe Tassen/Becher

Das Gerät ist mit einer getrennten Getränkeausgabeeinheit für heiße Getränke und Wasser ausgestattet (Abb. 30).

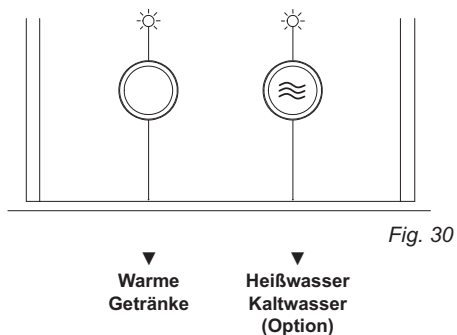


Fig. 30

Siehe Abb. 31:

1. Wählen Sie Ihr Getränk.
2. Die blaue LED über der Getränkeausgabeeinheit blinkt.
3. Stellen Sie Ihre Tasse unter den Auslauf und drücken Sie auf die Getränkeausgabe taste.
4. Ihr Getränk wird zubereitet.

7.3.1 Feinabstimmung


Der Automat ist mit einer Feinabstimmung ausgestattet.

Siehe Abb. 32:

1. Wählen Sie Ihr Getränk.
2. Die blaue LED über der Getränkeausgabeeinheit blinkt.
3. Feinabstimmung Kaffee?

Drücken Sie auf die „SET“-Taste und stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Stärke ein.

Feinabstimmung Milch und Zucker?

Drücken Sie erneut auf die „Set“-Taste  und stellen Sie die Stärke mit den +/- Tasten ein.

4. Stellen Sie Ihre Tasse unter den Auslauf und drücken Sie auf die Getränkeausgabe taste.
5. Ihr Getränk wird zubereitet.

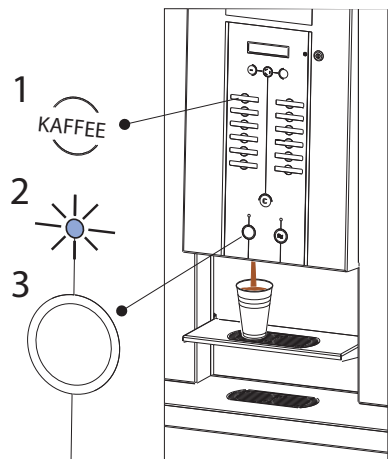


Abb. 31

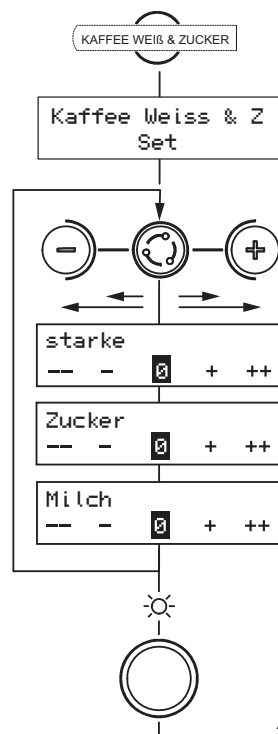



Abb. 32

7.4 Kannenausgabe

Dieses Gerät ist zum Füllen kleiner Thermoskannen geeignet. Klappen Sie das Abstellgitter für die Tassen nach oben.

Nur Personen, die über den Schlüssel für den Kannenschlüsselschalter verfügen, können eine Kanne abnehmen. Siehe Abb. 33.

1. Drehen Sie den Kannenschlüsselschalter nach rechts.
2. Wählen Sie Ihr Getränk.
3. Die blaue LED über der Getränkeausgabeeinheit blinkt.
4. Stellen Sie eine Thermoskanne unter die Ausgabeöffnung und drücken Sie auf die Getränkeausgabe taste.
5. Ihr Getränk wird zubereitet.
Achtung: Auf dem Display können Sie die Kaffeezubereitung verfolgen. Der Kaffee wird pro Tasse zubereitet und in die Kanne dosiert.
6. Drehen Sie anschließend den Kannenschlüsselschalter wieder zurück und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Achtung: Nur die Tasten mit diesem  sind für eine Kanne vorprogrammiert. Über Getränketasten, die nicht dieses Piktogramm aufweisen, kann keine Kannenausgabe erfolgen. Für abweichende Tasteneinstellungen empfehlen wir Ihnen, mit Ihrem Händler Kontakt aufzunehmen.

Kannen-Notstopp: Das Dosieren einer Kanne können Sie einfach abbrechen, indem Sie die **Korrektur- / Stopptaste C** drücken. Nachdem Sie auf diese Taste gedrückt haben, wird das gewählte Kannenrezept annulliert und es wird nur mehr eine Tasse dosiert.


7.4.1 Kanneninhalt

Der Automat verfügt über eine Kannen-Füllmengendosierung. Siehe Abb. 34.

1. Drehen Sie den Kannenschlüsselschalter nach rechts.
2. Wählen Sie Ihr Getränk.
3. Die blaue LED über der Getränkeausgabeeinheit blinkt.
4. Auf dem Display wird die Zahl der Tassen angezeigt, die zubereitet werden. Füllmenge einstellen? Benutzen Sie die +/- Tasten, um die Zahl der Tassen zu erhöhen oder zu vermindern,

Achtung: Wird eine zu hohe Füllmenge gewählt, kann die Thermoskanne überlaufen!

Feinabstimmung Kaffee?

Drücken Sie auf die „Set“-Taste  und stellen Sie mit den +/- Tasten die gewünschte Stärke ein.

5. Stellen Sie eine Thermoskanne unter die Ausgabeöffnung und drücken Sie auf die Getränkeausgabe taste.
6. Ihr Getränk wird zubereitet.
7. Drehen Sie anschließend den Kannenschlüsselschalter wieder zurück und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Achtung: Die Füllmengendosierung funktioniert nicht, wenn der Automat auf bezahlte Getränkeausgabe eingestellt ist.

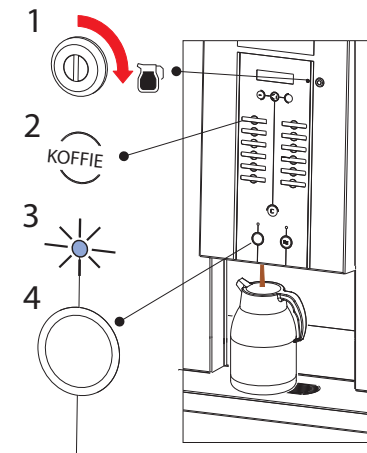


Abb. 33

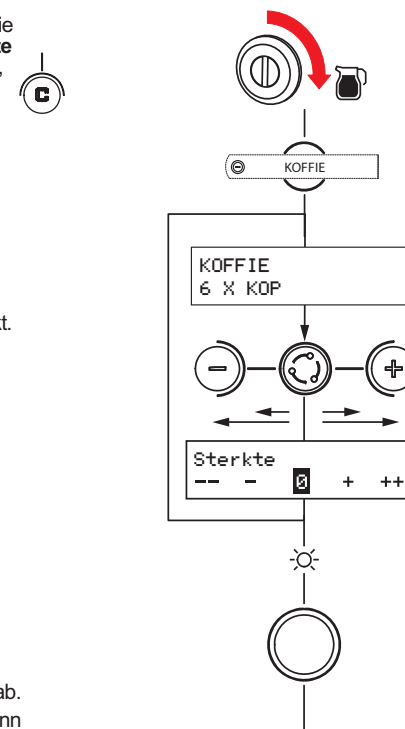


Abb. 34

7.5 Bezahlsystemen (optional)

7.5.1 Münzprüfer

Die wesentlichsten Bestandteile (Abb. 35)

1. Münzeinwurf
2. Taste Münzurückgabe
3. Münzurückgabe
4. Geld Schublade
5. Türschloss ist gleichzeitig Geld schubladenschloss

Kostenlose Ausgabe

1. Aktivieren Sie das Operatormenü (siehe Kapitel 6)
2. Wählen Sie 1.0 Kostenlose Ausgabe
3. Ändern Sie Nein auf Ja und bestätigen Sie Ihre Wahl.
4. Der Automat ist jetzt auf kostenlose Getränkeausgabe eingestellt. [Produkt wählen]

Bezahlte Ausgabe

1. Aktivieren Sie das Operatormenü (siehe Kapitel 6)
2. Wählen Sie **1.0 Gratis Ausgabe**
3. Ändern Sie Ja auf Nein und bestätigen Sie Ihre Wahl.
4. Der Automat ist jetzt auf bezahlte Getränkeausgabe eingestellt.

[Bitte Produkt wählen und passendes Geld einwerfen]

Benutzung bezahlte Dosierung

Siehe Abb. 36

1. Wählen Sie Ihr Getränk. Auf dem Display wird links der Getränkepreis und rechts der Einwurf (Cr.) angezeigt.

Kaffee Weiss & Z	Cr. 0,00
0,50	

2. Abgezähltes Geld einwerfen.
3. Bei ausreichendem Geldeinwurf (Cr.) blinkt die blaue LED über der Ausgabeeinheit.
4. Benutzen Sie eventuell die Feinabstimmung (siehe Kapitel 7.3.1).
5. Stellen Sie Ihre Tasse unter den Auslauf und drücken Sie auf die Getränkeausgabetaсте.
6. Ihr Getränk wird zubereitet.

Einstellen/Ändern der Produktpreise, siehe Kapitel 2.3 Wartungsmenü in der Servicebeilage oder nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf.

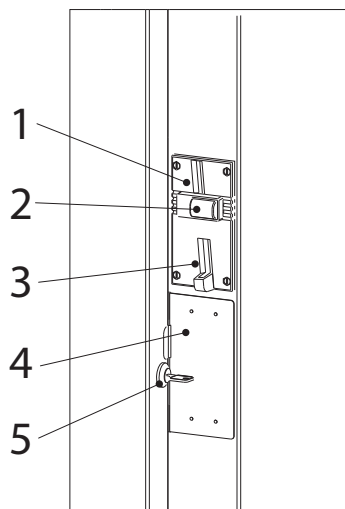


Abb. 35

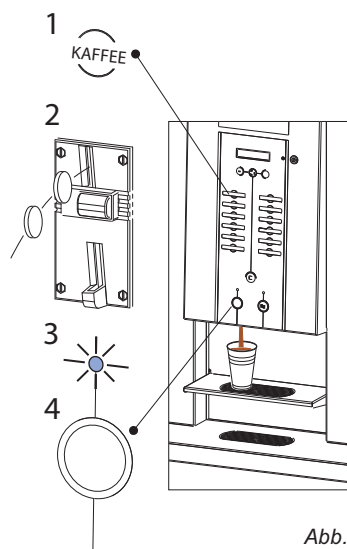


Abb. 36

7.5.2 Münzwechsler

Der OptiFresh ist optional mit einem Münzwechsler erhältlich, der für Euros (€ 0,05 bis 2,00) geeignet ist. Andere Währungen sind auf Anfrage erhältlich.

Der Münzwechsler hat 6 Geldwechsel Röhren (€ 0,05 / 2x 0,10 / 0,20 / 0,50 / 1,00).

Die wesentlichsten Bestandteile (Abb. 37)

1. Taste Münzurückgabe
2. Münzeinwurf
3. Schloss
4. Wechselgeld Rückgabe

Kostenlose Ausgabe

1. Aktivieren Sie das Operatormenü (siehe Kapitel 6)
2. Wählen Sie 1.0 Kostenlose Ausgabe
3. Ändern Sie Nein auf Ja und bestätigen Sie Ihre Wahl.
4. Der Automat ist jetzt auf kostenlose Getränkeausgabe eingestellt. [Produkt wählen]

Bezahlte Ausgabe

1. Aktivieren Sie das Operatormenü (siehe Kapitel 6)
2. Wählen Sie **1.0 Gratis Ausgabe**
3. Ändern Sie Ja auf Nein und bestätigen Sie Ihre Wahl.
4. Der Automat ist jetzt auf bezahlte Getränkeausgabe eingestellt. [Bitte Produkt wählen und passendes Geld einwerfen].

Wenn die Geldtuben nicht genügend Wechselgeld zur Verfügung haben, zeigt das Display die folgende Meldung: [Bitte Produkt wählen und passendes Geld einwerfen]

Benutzung bezahlte Dosierung

Siehe Abb. 38

1. Stellen Sie Ihre Tasse unter den Auslauf. (Drücken Sie auf die gewünschte Getränkeauswahl, falls Einwurf nicht bekannt ist.). Auf dem Display wird links der Getränkepreis und rechts der Einwurf (Cr.) angezeigt.
- | | |
|------------------|----------|
| Kaffee Weiss & Z | Cr. 0,00 |
| 0,50 | |
2. Geld einwerfen.
 3. Bei ausreichendem Geldeinwurf (Cr.) blinkt die blaue LED über der Ausgabeeinheit. Benutzen Sie eventuell die Feinabstimmung (siehe Kapitel 7.3.1).
 4. Stellen Sie Ihre Tasse unter den Auslauf und drücken Sie auf die Getränkeausgabetaсте.
 5. Ihr Getränk wird zubereitet und Ihr Wechselgeld wird ausgegeben.

Einstellen/Ändern der Produktpreise, siehe Kapitel 2.3 Wartungsmenü in der Servicebeilage oder nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf.

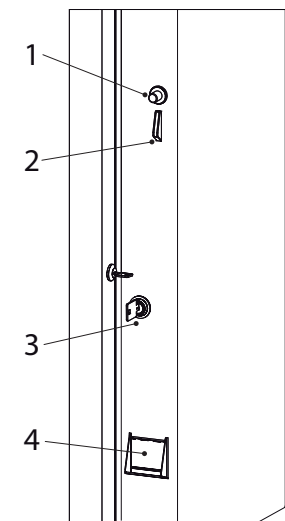


Fig. 37

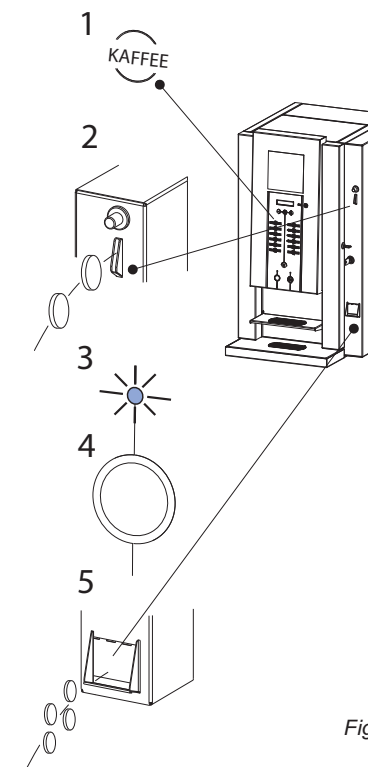


Fig. 38

7.6 Automatische Blockierfunktionen

Während des Betriebes können die folgenden Anzeigen auf dem Display erscheinen (Abb. 39), wodurch die Getränkeauswahltasten automatisch blockieren:

- 1 **Füllen Boiler;** Der Wasserdruck ist weggefallen oder der Wassertank (Stand-alone-Aufstellung) ist leer.
- 2 **Aufheizen Boiler;** Wegen einer zu hohen Wasserabnahme ist die Boilertemperatur (vorübergehend) zu niedrig. Ist die Temperatur wieder in Ordnung, erlischt die Anzeige automatisch und die Getränkeauswahltasten werden wieder freigegeben.
- 3 **Tropfschale voll;** Nach dem Entleeren der Tropfschale erlischt die Anzeige automatisch und die Getränkeauswahltasten werden wieder freigegeben.
- 4 **Abfallbehälter voll;** Die maximale Anzahl der Kaffeeausgaben, die durchgeführt werden können, bevor der Kaffeesatzbehälter voll ist, wurde erreicht. Abfallbehälter entleeren. Wenn Sie den Behälter wieder einsetzen, wird der Tassenzähler automatisch zurückgesetzt (Reset).
- 5 **Abfallbehälter fehlt;** Abfallbehälter wird nicht detektiert. Abfallbehälter kontrollieren.
- 6 **Tür Offen;** Aus Sicherheitsgründen schaltet sich der Automat beim Öffnen der Tür aus. Sie können durch die Verwendung des Service-Stiftes den Automaten auch mit geöffneter Tür in Betrieb nehmen (siehe Kapitel 8.1).
- 7 **Standby;** Der Automat befindet sich im Standby-Stand. Diese Funktion kann manuell (siehe Kapitel 5.2 –A) oder automatisch eingestellt sein (siehe Kapitel 6.1 Operatormenü, Punkt 1.2 Schaltzeiten).

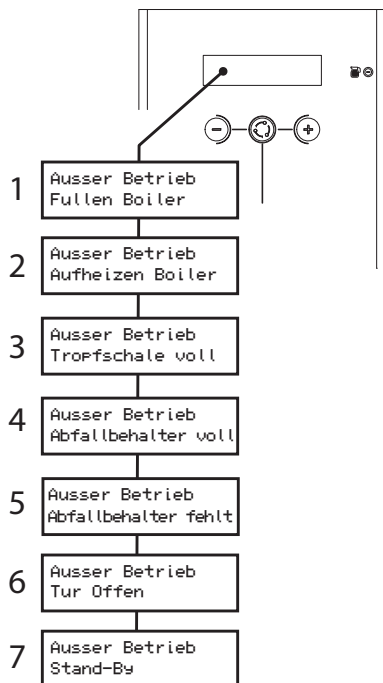


Abb. 39

7.7 Displayanzeigen während der Benutzung

Direkt nach dem Einschalten des Automaten können folgende Displayanzeigen (Abb. 40) erscheinen:

- 1 **Spülen Brüher;** Der Brüher muss gespült werden. Displayanzeige wenn; Brüher nicht gespült nach Abnahme 300 Tassen Kaffee oder 5 Tagen.
Sich Kapitel 8.3. **Brühereinheit reinigen.** Nach Durchführung des Reinigungsprogramms wird diese Displayanzeige gelöscht.
- 2 **Erneuern Dauerfilter;** Der Dauerfilter hat die maximale Zubereitungsanzahl erreicht und muss präventiv ausgetauscht werden.
In Kapitel 8.7.1 lesen Sie genau, wie Sie den Filter auswechseln müssen und wie die Displayanzeige gelöscht werden kann.
- 3 **Entkalken/Filter;** Der Automat muss entkalkt oder der Wasserfilter muss ausgetauscht werden. Nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf für eine technische Wartung.

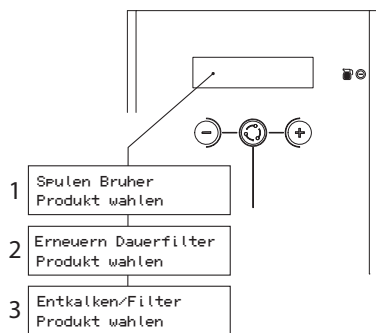


Abb. 40

8. WARTUNG

! ACHTUNG

- Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- Bleiben Sie während der Wartungsarbeiten beim Gerät.

Für die Verwendung von Reinigungsmitteln befolgen Sie eventuell die innerhalb Ihrer Organisation geltenden HACCP-Hygiene-Vorschriften. Schlagen Sie nach unter Objekt: Automat für warme Getränke.

- ☞ Bakterien dürfen kein freies Spiel bekommen. Warten Sie daher das Gerät vorschriftsmäßig!

8.1 Türschalter

! WARNUNG

- Achten Sie auf die bewegenden Teile des Brüher, wenn der Automat mit dem Service-Stift in Betrieb ist.
- Der Brühermotor ist besonders stark und kann Hand oder Finger abquetschen!

Der Automat ist mit einem Türschalter ausgestattet, der den Automaten ausschaltet, wenn die Tür geöffnet wird. [Ausser Betrieb - Tür Offen]

Der Automat kann mit geöffneter Tür (beispielsweise für Reinigungsarbeiten) Mithilfe des mitgelieferten Service-Stiftes (Abb. 42) eingeschaltet werden, indem Sie den Stift in den Türschalter stecken.

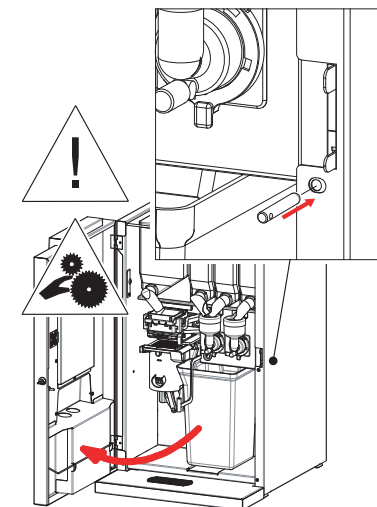


Abb. 41

8.2 Spülprogramme

Der Automat verfügt über zwei Spülprogramme, womit Sie täglich die Zubereitungseinheit (Brüher) (Abb. 42-1) und das Mixersystem (Abb. 42-2) durchspülen können.

- Wir empfehlen Ihnen, das Spülprogramm sowohl am Beginn als auch am Ende der normalen Arbeitszeit durchzuführen.
- Zum Auffangen des Spülwassers muss eine Spülwanne untergestellt werden.

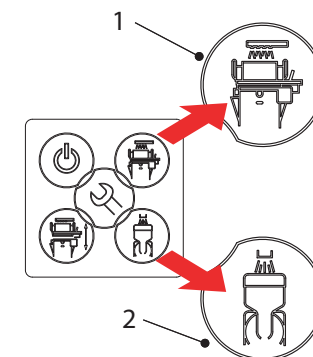


Abb. 42

8.3 Täglich reinigen

8.3.1 Brühereinheit reinigen

Der Brüher kommt andauernd mit Kaffee in Berührung. Nach einiger Zeit setzen sich Kaffeeöle, Kaffeestaubteilchen und Minerale aus dem Wasser auf dem Dauerfilter des Brühers ab. Das senkt die Durchlässigkeit des Filters, wodurch die Brüherkammer überlaufen kann.

Während des Reinigungsvorganges wird der Brüher mit heißem Wasser gefüllt. Nach einer gewissen Einweichzeit wird der Brüher noch 3 x mit heißem Wasser nachgespült.

Dauer ca. 3 Minuten (Spülwasser ca. 800 ml).

Sie benötigen:

- Auffangbehälter von min. 1,5 Liter

Reinigung des Brühers:

- 1a. Öffnen Sie die Automatentür und drücken Sie auf die Brüher-Reinigungstaste (Abb. 43-1).
2. Schließen Sie die Tür oder verwenden Sie den Service-Stift (siehe Kapitel 8.1), so dass die Tür geöffnet bleiben kann.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display (Abb. 43-3) und verwenden Sie dabei die X- und V-Taste auf dem Bedienungsfeld (Abb. 43-2).

Reinigungsvorgang beenden?

- Der Beginn des Brüher-Reinigungsvorganges kann mit der X-Taste oder der C-Taste annulliert werden.
- Das Erhöhen der Temperatur des Boilers und das Einweichen des Brühers können Sie mit der X-Taste oder der C-Taste überspringen.
- Der Spülvorgang (3x) kann mit der X-Taste oder der C-Taste unterbrochen werden.

8.3.2 Abfallbehälter entleeren und reinigen

Entleeren Sie jedes Mal, wenn Sie den Frischbrühbehälter gefüllt haben auch den Abfallbehälter.

Tipp: Verwenden Sie einen passenden Plastikbeutel, (Abb. 44) damit Sie den Abfallbehälter schnell entleeren und reinigen können!

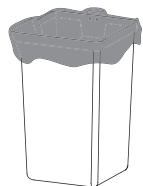


Abb. 44

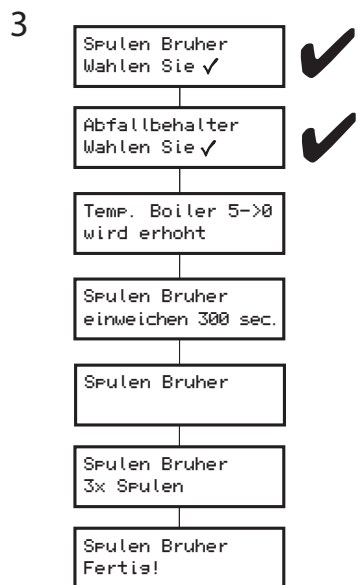
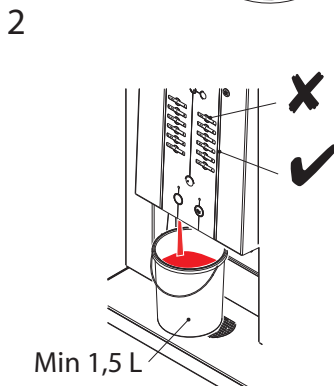
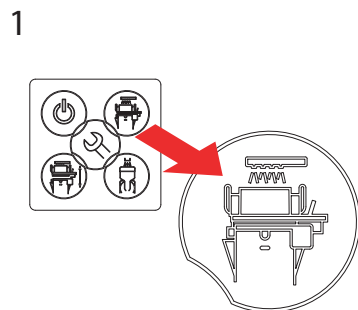


Abb. 43

8.3.3 Mixereinheit reinigen

Das Mixergehäuse ist ständig mit den Getränken in Berührung und daher ist eine rechtzeitige und gründliche Wartung eine Notwendigkeit.

Während des Reinigungsvorganges werden die Mixer 3x mit heißem Wasser gespült.

Dauer ca. 1 Minute (Spülwasser ca. 800 ml).

Sie benötigen:

- Auffangbehälter von min. 1,5 Liter

Zur Reinigung der (des) Mixer(s):

1. Öffnen Sie die Automatentür und drücken Sie auf die Mixer-Reinigungstaste (Abb. 45-1).
2. Schließen Sie die Tür oder verwenden Sie den Service-Stift (siehe Kapitel 8.1), so dass die Tür geöffnet bleiben kann.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display (Abb. 45-3) und verwenden Sie dabei die X- und V-Taste auf dem Bedienungsfeld (Abb. 45-2).

Reinigungsvorgang beenden?

- Der Beginn des Mixer-Reinigungsvorganges kann mit der X-Taste oder der C-Taste annulliert werden.
- Das Erhöhen der Temperatur des Boilers können Sie mit der X-Taste oder der C-Taste überspringen.
- Der Spülvorgang kann mit dem Drücken der X-Taste oder der C-Taste.

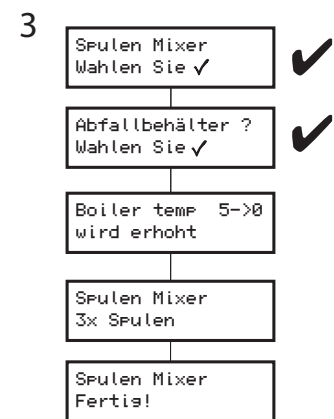
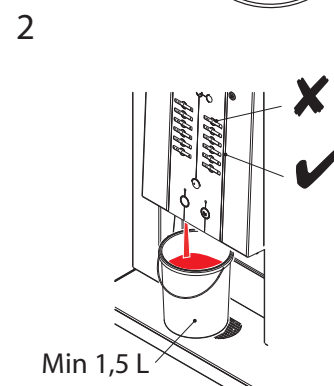
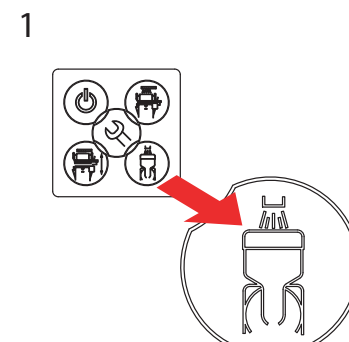


Abb. 45

8.4 Wöchentlich reinigen


8.4.1 Dauerfilter / Brüherkammer reinigen

Dauer ca. 5 Minuten


Sie benötigen:

- Dauerfilter (Art. Nr. 03488)
- Demontagewerkzeug Filter (Art. Nr. 03343)

1. Öffnen Sie die Automatentür und drücken Sie auf die Taste Brüher öffnen/schließen. Der Brüher wird sich in den Stand „offen“ drehen. Schließen Sie die Tür oder verwenden Sie den Service-Stift (siehe Kapitel 8.1), so dass die Tür geöffnet bleiben kann.
2. Brüherkammer und Kaffeeauslauf entfernen.
3. Führen Sie das Demontagewerkzeug durch den Brüherauslauf ganz nach oben.
4. Drücken Sie mit der Spitze des Werkzeuges kräftig gegen die Rückwand des Dauerfilters, bis dieser aus dem Zylinder herauspringt.

 **Reinigen filter; Siehe nächste Kapitel!**

5. Setzen Sie einen Sauberen (oder neuen) Dauerfilter in den Brüher Zylinder ein. Achten Sie darauf, dass die Ausstülpung nach hinten gerichtet ist. Drücken Sie den Filter an, bis er im Zylinder einrastet.
6. Brüherkammer und Kaffeeauslauf gründlich reinigen* / spülen.
7. Brüherkammer und Kaffeeauslauf wieder einsetzen.

 **ACHTUNG:** Der Brüher kann schwer beschädigt werden, wenn die Brüherkammer nicht richtig **GESICHERT** zurückgeschoben wird. Sorgen Sie beim Einschoben, dass sich der Wischarm immer **ZWISCHEN** den beiden Armen befindet!

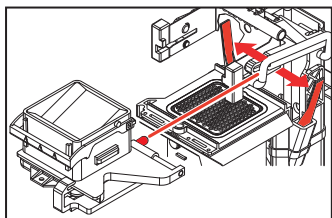


Abb. 46a

8. Drücken Sie auf die Taste Brüher öffnen/schließen. Der Brüher kehrt in seine Ausgangsposition zurück. Der Automat ist wieder betriebsbereit.

* Verwenden Sie ein herkömmliches Reinigungsmittel. Verwenden Sie bei hartnäckiger Verschmutzung unsere erprobte Reinigungslösung für Kaffeerückstände!

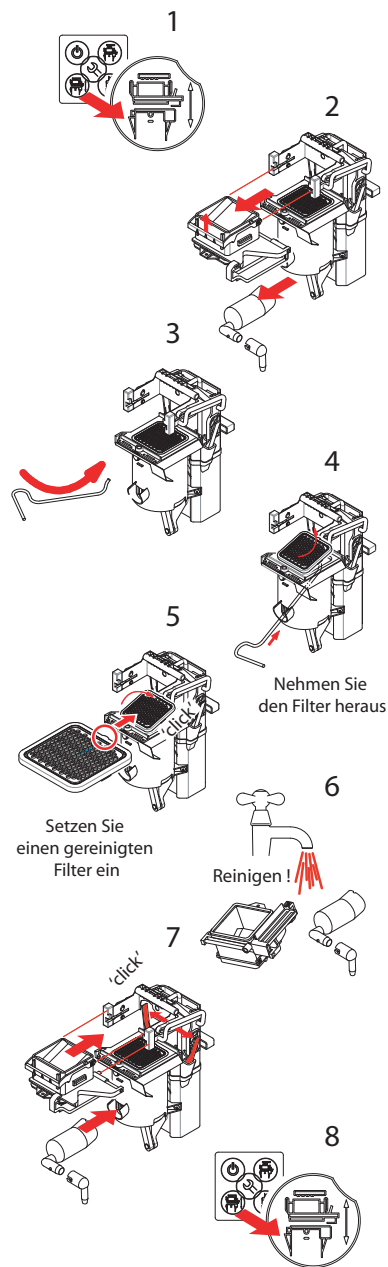



Abb. 46

8.4.2 Dauerfilter reinigen

Der Dauerfilter kommt andauernd mit Kaffee in Berührung. Nach einiger Zeit setzen sich Kaffeeöle, Kaffeestaubteilchen und Minerale aus dem Wasser auf dem Dauerfilter des Brühers ab. Das senkt die Durchlässigkeit des Filters, wodurch die Brüherkammer überlaufen kann.

 **Der Dauerfilter muss in einem optimalen Zustand gehalten werden und deshalb ist der nachstehende Reinigungsvorgang durchzuführen.**

Zuvor muss die Brühereinheit gereinigt (wöchentlich) werden (Siehe Kapitel 8.4.1 Brühereinheit reinigen)!

- Tiefe schale (Art. Nr. 00002)
- Dauerfilter Reiniger (Art. Nr. 03488)
- Demontagewerkzeug* Filter (Art. Nr. 03343)

* Zubehörteil

1. Bereiten Sie eine Lösung vor von 1 Teil Dauerfilter Reiniger mit 4 Teilen lauwarmem Wasser.
2. Weichen Sie den Dauerfilter 8-12 Stunden (Zb. Übernacht) in der Reinigungslösung.
3. Spülen Sie den Dauerfilter gründlich unter einem kräftigem Wasserstrahl ab.

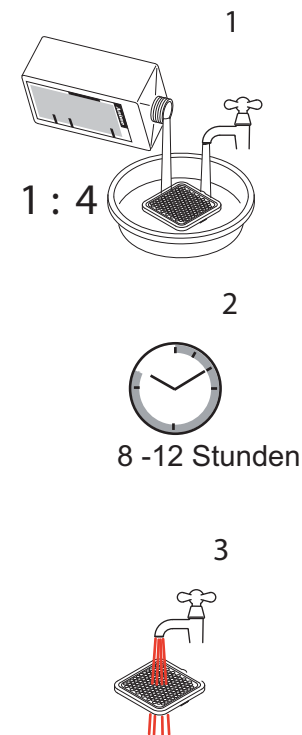



Abb. 47

8.4.3 Dauerfilter austauschen

Der Automat ist mit einer Signalisierung ausgerüstet, die anzeigt, wenn der Dauerfilter ausgetauscht werden muss.

Wenn im Display „Erneuere Dauerfilter“ (Abb. 48) angezeigt wird, dann haben beide Filter 20.000 Tassen Kaffee zubereitet und müssen präventiv ausgetauscht werden.

1. Befolgen Sie zum Austauschen des Filters die Anleitungen in Kapitel 8.4.1.
2. Nach dem Einsetzen eines neuen Brüherfilters muss die Signalisierung zurückgesetzt werden (Reset). Wählen Sie **1.5 Dauerfilter** im Operator menü und setzen Sie den Zähler zurück (Reset).

 Art. Nr. Brühfilter 03488

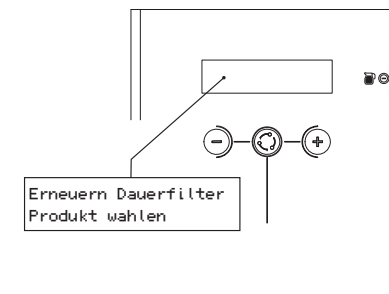


Abb. 48

8.4.4 Brühler vollständig herausnehmen

Für eine gründliche Reinigung kann der Brühler vollständig aus dem Gerät herausgenommen werden.

Brühler herausnehmen (Abb. 49):

1. Öffnen Sie die Automatentür und drücken Sie auf die Taste Brühler öffnen/schließen. Der Brühler wird sich in den Stand „offen“ drehen.

Schließen Sie die Tür oder verwenden Sie den Service-Stift (siehe Kapitel 8.1), so dass die Tür geöffnet bleiben kann.

Entfernen Sie danach den Service-Stift, damit der Brühler sicher entfernt werden kann.

2. Klappen Sie den Heißwasserausgabearm nach oben.
3. Nehmen Sie den Kaffeeauslauf vom Brühler ab.
4. Entfernen Sie den Abfallbehälter.
5. Drehen Sie das Auslaufknie des Frischbrüh-Behälters in horizontale Position.
6. Nehmen Sie den Wasseranschluss ab.
7. Ziehen Sie zuerst die Unterseite des Brühers aus dem Antriebsnocken nach vorne.
8. Heben Sie den Brühler aus der Halterung.
9. Der Brühler kann jetzt gründlich gereinigt werden.
10. Setzen Sie die Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge ein. Achtung: Hängen Sie den Brühler zuerst in die Halterung ein und drücken Sie erst dann die Unterseite wieder in den Antriebsnocken. **Vergessen Sie nicht, den Wasseranschluss (6) wieder zu befestigen!**
11. Drücken Sie auf die Taste Brühler öffnen/schließen. Der Brühler kehrt in seine Ausgangsposition zurück. Der Automat ist wieder betriebsbereit.

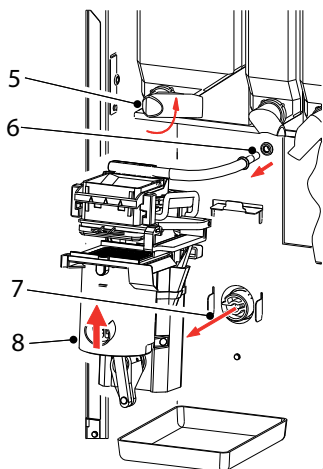
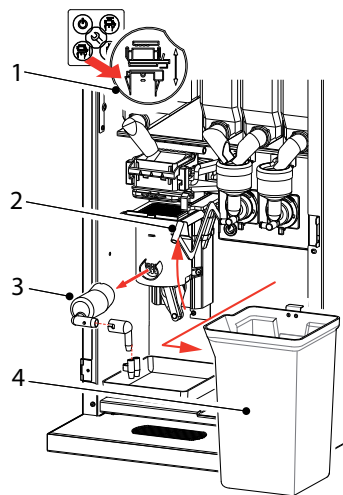


Abb. 49

8.4.5 Mixereinheit reinigen

Das Mixergehäuse ist ständig mit den Getränken in Berührung und daher ist eine rechtzeitige und gründliche Wartung eine Notwendigkeit.

Bei einer hohen Benutzungsfrequenz ist dieser Reinigungsvorgang mehrmals pro Woche durchzuführen!

Dauer ca. 5 Minuten

Sie benötigen:

- Ein herkömmliches Reinigungsmittel / Reinigungslösung für Kaffeerückstände
- Abspülmöglichkeit
- Tuch zum Abtrocknen
- Hygiene-Set (für eine schnelle Reinigung)

Mixer reinigen (Abb. 50):

1. Entfernen Sie die Schläuche zwischen dem (den) Mixer(n) und Auslauf. Entfernen Sie die Zutatenbehälter aus dem Gerät (drehen Sie die Auslaufknie nach oben, damit keine Zutaten auslaufen).
2. Drehen Sie den grünen Befestigungsring nach rechts, ziehen Sie das Mixergehäuse nach vorne und nehmen Sie es vom Mixer ab.
3. Ziehen Sie das Mixerlaufrad nach vorne von der Mixer-Achse ab und entfernen Sie den grünen Befestigungsring.
4. Reinigen Sie die demontierten Teile in warmem Wasser mit einem herkömmlichen Reinigungsmittel.
5. Die Montage der Teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG: Sorgen Sie dafür, dass der Pfeil auf dem Mixerlaufrad zur flachen Seite der Achse weist und drücken Sie das Mixerlaufrad (nicht zu weit) über die Achse, bis Sie ein deutliches "Klicken" hören.

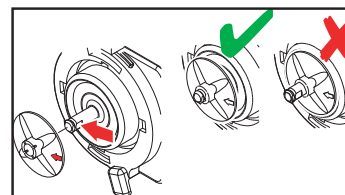


Abb. 50a

6. Befestigen Sie das Mixergehäuse wieder auf dem Mixer. Drehen Sie den grünen Befestigungsring nach links.
7. Befestigen Sie die Schläuche wieder zwischen dem (den) Mixer(n) und dem Auslauf. Setzen Sie die Zutatenbehälter wieder ein und drehen Sie die Auslaufknie wieder in die richtige Position.

Schalten Sie das Gerät wieder ein und entnehmen Sie einige Testgetränke um zu kontrollieren, ob alles richtig funktioniert.

- * Verwenden Sie ein herkömmliches Reinigungsmittel. Verwenden Sie bei hartnäckiger Verschmutzung unsere Reinigungslösung für Kaffeerückstände!

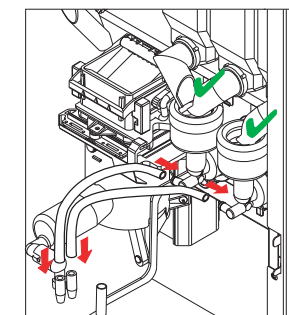
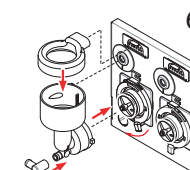
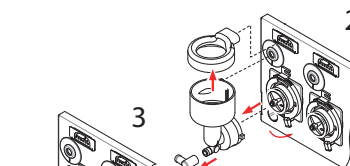
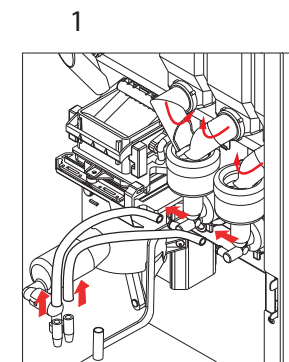


Abb. 50

8.5 Monatliche reinigen

8.5.1 Brühereinheit reinigen

Der Brüher kommt andauernd mit Kaffee in Berührung. Nach einiger Zeit setzen sich Kaffeeöle, Kaffee Staubteilchen und Minerale aus dem Wasser in des Brühers ab.

Der Dauerfilter muss in einem optimalen Zustand gehalten werden und deshalb ist der nachstehende Reinigungsvorgang durchzuführen.

Während des Reinigungsvorganges wird der Brüher mit heißem Wasser gefüllt. Nach einer gewissen Einweichzeit wird der Brüher noch 3 x mit heißem Wasser nachgespült.

Dauer ca. 8 Minuten (Spülwasser ca. 800 ml).

Sie benötigen:

- Auffangbehälter von ca. 1,5 Liter
- Beutel Reinigungslösung für Kaffeerückstände (Art. Nr. 49009)

Reinigung des Brühers:

1. Öffnen Sie die Automatentür und drücken Sie auf die Brüher-Reinigungstaste (Abb. 43-1).
2. Füllen Sie 1 x pro Woche die Brüherkammer (Abb. 51-2) mit 1 Beutel / 1 Teelöffel Reinigungslösung für Kaffeerückstände.

Achtung: Wenn der Brüher mit Reinigungsmittel gereinigt wird, muss anschließend die Reinigung der Brüherkammer gemäß Kapitel 8.4.1 durchgeführt werden.

3. Schließen Sie die Tür oder verwenden Sie den Service-Stift (siehe Kapitel 8.1), so dass die Tür offen bleiben kann.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display (Abb. 51-3) und verwenden Sie dabei die X- und V-Taste auf dem Bedienungsfeld (Abb. 51-2).
5. Entnehmen Sie nach der Reinigung Zwei Tassen Kaffee, damit die Brüher Zylinder wieder geschmiert wird.

Reinigungsvorgang beenden?

- Der Beginn des Brüher-Reinigungsvorganges kann mit der X-Taste oder der C-Taste annulliert werden.
- Das Erhöhen der Temperatur des Boilers und das Einweichen des Brühers können Sie mit der X-Taste oder der C-Taste überspringen.
- Der Spülvorgang (3x) kann mit der X-Taste oder der C-Taste unterbrochen werden.

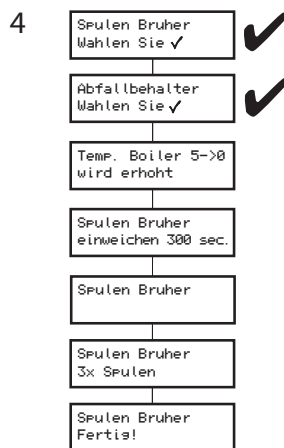
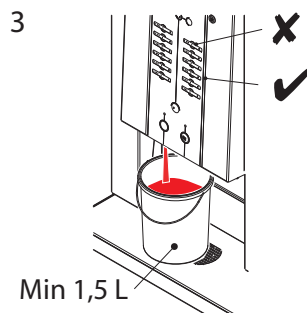
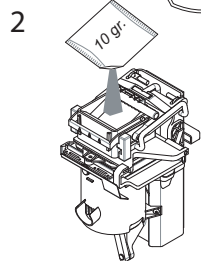
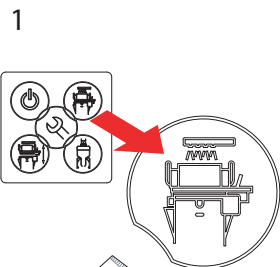


Abb. 51

8.5.2 Mixer Absaugfilter reinigen

Zuvor muss die Mixereinheit gereinigt (wöchentlich) werden (Siehe Kapitel 8.4.5 Mixereinheit reinigen)!

Bei einer hohen Benutzungsfrequenz muss dieser Reinigungsvorgang 1x pro Woche durchgeführt werden!

Dauer: ca. 2 Minuten

Sie benötigen:

- Ein herkömmliches Reinigungsmittel / Reinigungslösung für Kaffeerückstände
- Tuch zum Abtrocknen
- Hygiene-Set (für eine schnelle Reinigung)

Absaugfilter reinigen (Abb. 52)

1. Drehen Sie den grünen Befestigungsring nach rechts, ziehen Sie das Mixergehäuse nach vorne vom Mixer ab.
 2. Ziehen Sie den (die) Absaugfilter aus dem Automaten.
 3. Nehmen Sie die Abdeckplatte ab und entfernen Sie den blauen Filter.
 4. Filter reinigen* und trocknen. Sie können auch einen sauberen Filter aus dem Hygiene-Set verwenden.
 5. Filter wieder in die Halterung einsetzen und Abdeckplatte einschieben.
 6. Setzen Sie den (die) Absaugfilter wieder in das Gerät ein.
 7. Montieren Sie das Mixergehäuse wieder auf dem Mixer. Drehen Sie den grünen Befestigungsring nach links.
 8. Befestigen Sie die Schläuche wieder zwischen dem (den) Mixer(n) und dem Auslauf.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und entnehmen Sie einige Testgetränke, um zu kontrollieren, ob alles richtig funktioniert.

* Verwenden Sie ein herkömmliches Reinigungsmittel. Verwenden Sie bei hartnäckiger Verschmutzung unsere Reinigungslösung für Kaffeerückstände!

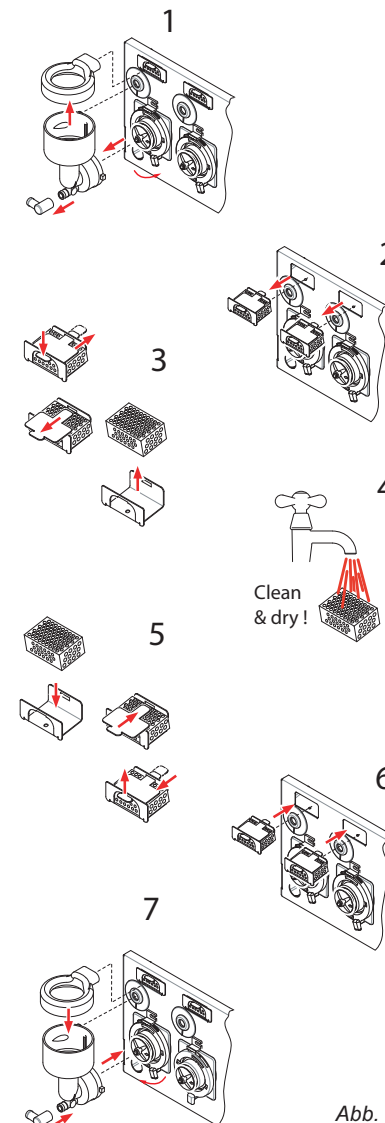


Abb. 52

8.6 Zutatenbehälter reinigen

Täglich die Ausgabemündung (Abb. 53-1) und das Ausgabeknie (Abb. 53-2) mit einem trockenen Staubpinsel reinigen.

Wöchentlich den (die) Zutatenbehälter entleeren und mit einem trockenen Staubpinsel reinigen. Angesetzte Reste entfernen.

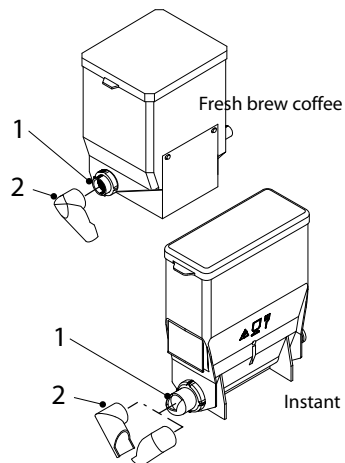


Abb. 53

Monatlich die Zutatenbehälter entleeren und mit einem milden Reinigungsmittel abwaschen. Die Behälter sind geschirrspülmaschinenfest.

Notwendigenfalls kann die Transportschnecke (Abb. 54-2) entfernt werden, indem Sie die Überwurfmutter vorne (Abb. 54-3) und hinten (Abb. 54-1) losdrehen. Danach kann die Schnecke ganz herausgenommen werden.

Achten Sie auf die richtige Montage der Ausgabemündung des Instantbehälters (Abb. 54-4). Die Öffnung muss nach oben gerichtet sein.

- Achten Sie darauf, dass bei der Montage die Transportschnecken der Behälter untereinander nicht verwechselt werden.
- Vor dem Füllen den (die) Behälter **SEHR GUT** trocknen lassen!

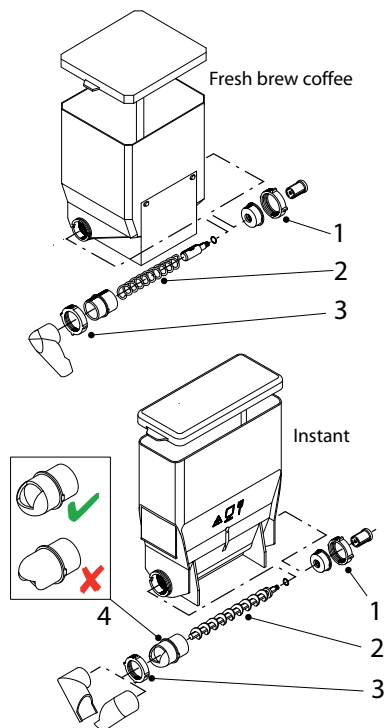


Abb. 54

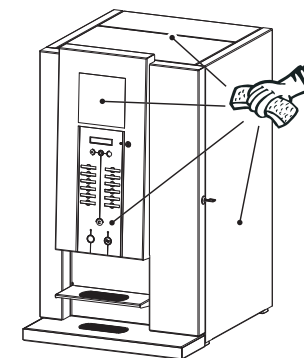
8.7 Übrige Wartung

Gehäuse

Täglich die Außenseite aus Edelstahl mit einem sauberen, feuchten Tuch reinigen und abtrocknen.

Keine Scheuermittel verwenden, damit keine Kratzer oder matte Stellen entstehen können.

Verwenden Sie kein Chlor oder chlorhaltige Reinigungsmittel, da die Teile aus rostfreiem Stahl diesen Produkten gegenüber nicht beständig sind.

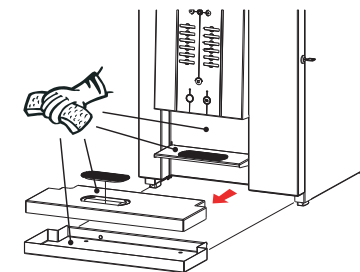


Tropfschale & Tassenabstellgitter

Täglich die Tropfschale entleeren und ausspülen, Tropfschale und Gitter mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen und abtrocknen.

Wöchentlich Tropfschale und Gitter mit warmem Wasser reinigen.

Die Tropfschale ist mit einem Sensor ausgestattet, wodurch sich das Gerät automatisch ausschaltet, sobald das maximale Flüssigkeitsniveau überschritten wird.



Innenseite

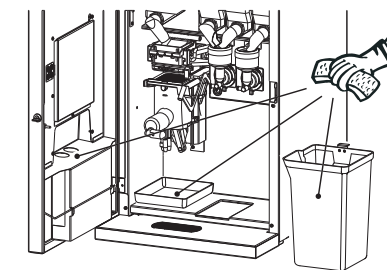
Täglich die Innenseite der Tür und die Bodenplatte mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen und abtrocknen.

Täglich den Abfallbehälter entleeren und ausspülen.

Verwenden Sie einen passenden Plastikbeutel, damit Sie den Abfallbehälter schnell entleeren und reinigen können!



Abb. 55a



Zutatenbehälter-Kompartiment

Wöchentlich das Kompartiment der Zutatenbehälter mit einem sauberen, feuchten Tuch reinigen und abtrocknen.

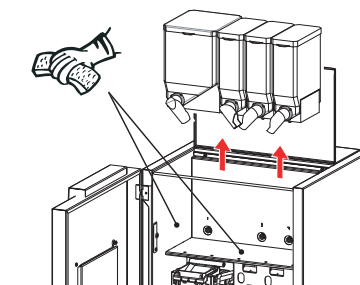


Abb. 55

⚠️ WARNUNG


- Zum Entkalken des Wasserreservoirs muss das Gerät geöffnet werden. Dadurch können leicht Teile, die unter Spannung stehen, berührt werden. Das kann zu lebensgefährlichen Situationen führen!

⚠️ ACHTUNG

- Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- Bleiben Sie während der Wartungsarbeiten beim Gerät.

9. WARTUNGSZEITPUNKT

Während der Installation des Gerätes hat der Servicemonteur einen Wartungszeitpunkt eingestellt.

 Während der Benutzung des Gerätes werden die Getränkeausgaben gezählt. Wenn der eingestellte Wartungszeitpunkt erreicht ist, erscheint im Anzeigedisplays [Entkalken/Filter] (Abb. 56).

Wenn dieser Text auf dem Display erscheint, können Sie den Automaten ruhig weiter benutzen.

Das Erreichen des Wartungszeitpunktes zeigt an, dass das Gerät entkalkt werden muss. Wenn ein Wasserfilter angewendet wird (Empfehlung), ist dies ein Zeichen, dass der Filter ausgetauscht werden muss.

Aus Sicherheitsgründen wird dem Benutzer abgeraten, den Filter selbst zu entkalken und/oder auszutauschen. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät immer von einem beugten Servicemonteur entkalken und warten zu lassen.

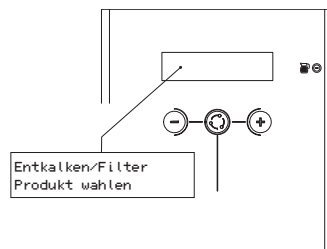


Abb. 56

Wasserhärte-tabelle

Wasserhärtebereich	Härtegrad					Kalkindikator Tassen
	°D	°F	°K	mmol/l	mgCaCo3/l	
Sehr hart	18-30	32-55	11-18	3,2-5,3	321- 536	5000
Hart	12-18	22-32	7-18	2,2-3,2	214-321	8500
Mittel	8-12	15-22	5-7	1,4-2,2	268-214	12.500*
Weich	4-8	7-15	2-5	0,7-1,4	72-268	20.500
Sehr Weich	0-4	0-7	0-2	0- 0,7	0-72	0 = aus

Tabelle 4

10. Temperatursicherung

Das Gerät ist mit einer Temperatursicherung ausgestattet, die von außen erreichbar ist.

Diese Sicherung befindet sich auf der Rückseite des Gerätes (Abb. 54). Diese Sicherung schaltet das Heizelement aus, wenn die zulässige Betriebstemperatur überschritten wird. Die häufigste Ursache für das Ausschalten durch die Sicherung ist eine nicht rechtzeitige Entfernung von Kalkablagerungen. Wenn das Gerät nicht aufheizt, müssen die folgenden Handlungen durchgeführt werden:

1. Gerät abkühlen lassen.
2. Lösen Sie die schwarze Schutzkappe (Abb. 57-2).
3. Den jetzt sichtbaren Knopf (Abb. 57-1) eindrücken und Schutzkappe wieder gut befestigen.

Wenn die Sicherung ausgeschaltet war und beim Einschalten des Automaten der Text [Entkalken/Filter] zu lesen ist, dann müssen Sie das Gerät entkalken lassen. Siehe Kapitel 9. **Wartungszeitpunkt**.

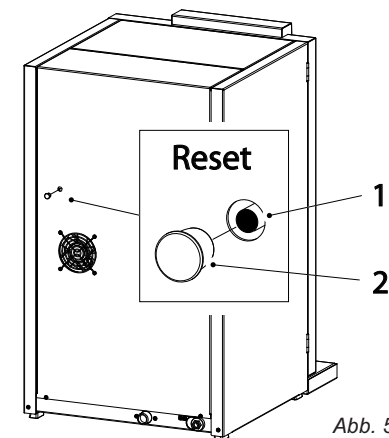


Abb. 57

11. TRANSPORT / LAGERUNG

Bevor das Gerät für Transportzwecke außer Betrieb genommen wird, müssen die folgenden Handlungen durchgeführt werden:

1. Führen Sie vorher das Spülprogramm für die Brüher- und Mixereinheit aus.
2. Zutatenbehälter reinigen, Mixersystem, Tropfschale und Gehäuse laut Kapitel 8. **Wartung reinigen**.
3. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.
4. Schließen Sie den Wasserzufuhrhahn und lösen Sie den Wasseranschlussschlauch.
5. Entleeren Sie mit dem Ablaufschlauch (Abb. 58-1) das Wasserreservoir (ca. 3 Liter).
6. Setzen Sie die unter Punkt 5 genannten Teile wieder ein.
7. Das Gerät ist jetzt transportbereit.
8. Wenn Sie das Gerät erneut aufstellen, muss Kapitel 3 **Installation** befolgt werden.

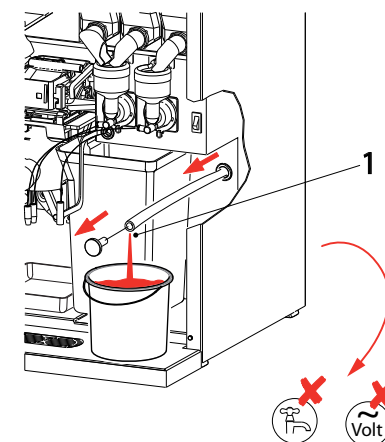


Abb. 58

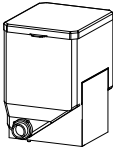

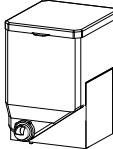






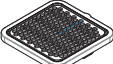

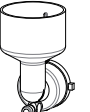








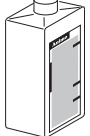
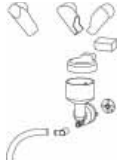
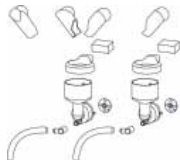
12. STÖRUNGEN BEHEBEN

Display Anzeigen und Störungen	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Ausser Betrieb Füllen Boiler	Während der Inbetriebnahme: Boiler ist noch leer und wird gefüllt.	Keine Maßnahmen erforderlich. Wenn der Boiler das richtige Niveau erreicht hat, folgt „Boiler aufheizen“.
	Während der Inbetriebnahme: Boiler füllt sich nicht oder füllt sich langsam. Nach 60 Sek. folgt E3 Niveaufehler.	Prüfen Sie den Wasserdruck, öffnen Sie den Wasserzufuhrhahn vollständig, untersuchen Sie den Anschluss Schlauch auf Knicke.
Ausser Betrieb Aufheizen Boiler	Die Boilertemperatur ist (vorübergehend) wegen zu hoher Wasserabnahme zu niedrig.	Ist die Temperatur wieder in Ordnung, erlischt die Anzeige automatisch und werden die Getränkewahl-tasten wieder freigegeben.
Ausser Betrieb Tropfschale voll	Tropfschale voll.	Nachdem die Tropfschale entleert ist, erlischt die Anzeige automatisch und werden die Getränkewahl-tasten wieder freigegeben.
Ausser Betrieb Abfallbeh. voll	Die maximale Anzahl der Kaffeeausgaben, die durchgeführt werden können, bevor der Kaffeesatzbehälter voll ist, wurde erreicht.	Abfallbehälter entleeren. Beim Einsetzen des Kaffeesatzbehälters wird der Tassen-zähler automatisch zurückgesetzt (Reset).
Ausser Betrieb Abfallbehälter fehlt	Abfallbehälter wird nicht detektiert.	Abfallbehälter kontrollieren.
Ausser Betrieb Tür offen	Aus Sicherheitsgründen schaltet sich der Automat aus, wenn er geöffnet wird.	Sie können durch die Verwendung des Service-Stiftes den Automaten auch mit geöffneter Tür in Betrieb nehmen (siehe Kapitel 8).
Ausser Betrieb Stand-by	Der Automat befindet sich im Standby-Stand	Diese Funktion kann manuell (siehe Kapitel 5.2 -A) oder automatisch eingestellt sein (siehe Kapitel 6.1 Menüpunkt 1.2 Schaltzeiten).
Ausser Betrieb E1 Niv. Fehler	Problem mit Niveausensor	Händler oder Servicemonteur benachrichtigen
Ausser Betrieb E2 Niv. Fehler	Boiler füllt sich zu langsam. Der Wasserdruck ist weggefallen oder der Wassertank (Stand-alone Aufstellung) ist leer.	Prüfen Sie den Wasserdruck, öffnen Sie den Wasserzufuhrhahn vollständig, untersuchen Sie den Anschluss Schlauch auf Knicke. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Ausser Betrieb E3 Niveaufehler	Boiler füllt sich nicht.	Prüfen Sie den Wasserdruck, öffnen Sie den Wasserzufuhrhahn vollständig, untersuchen Sie den Anschluss Schlauch auf Knicke. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Ausser Betrieb E4 Brüherfehler	Der Brüher kommt nicht aus seiner Ausgangsposition.	Kontrollieren Sie, ob der Brüher richtig in die Halterung zurückgesetzt wurde. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Display Anzeigen und Störungen	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Ausser Betrieb E5 Brüherfehler	Der Brüher ist nicht in seine Ausgangsposition zurückgekehrt.	Brüher kontrollieren. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Ausser Betrieb E6 Boiler Temp	Problem mit Temperatursensor	Händler oder Servicemonteur benachrichtigen.
Ausser Betrieb E7 BMMM1 Fehler	Brüher ist überbelastet	Brüher ist festgelaufen oder falsch montiert. Entfernen Sie den Brüher aus der Maschine. Siehe Kapitel 8.7.2 Brüher vollständig herausnehmen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Ausser Betrieb E8 Mixer2 Fehler	Mixer überbelastet	Mixer 2 ist verschmutzt oder falsch montiert. Mixer reinigen und/oder kontrollieren, ob sich das Laufrad frei drehen lässt. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Ausser Betrieb E9 Mixer3 Fehler	Mixer überbelastet	Mixer 3 ist verschmutzt oder falsch montiert. Mixer reinigen und/oder kontrollieren, ob sich das Laufrad frei drehen lässt. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Ausser Betrieb E10 Vent. Fehler	Ventil ist überbelastet	Händler oder Servicemonteur benachrichtigen.
Ausser Betrieb E11 Ingr. m. Feh	Antriebsmotor eines Zutatenbehälters ist überbelastet	Antriebsmotor eines der Zutatenbehälter läuft schwer. Zutatenbehälter entleeren und gründlich reinigen. Siehe Kapitel 8.9. Zutatenbehälter reinigen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Ausser Betrieb E12 Vent. Fehler	Ventilator ist überbelastet.	Händler oder Servicemonteur benachrichtigen.
Ausser Betrieb E13 Mixerfehler	Mixergruppe ist überbelastet. Einer oder mehrere Mixer sind verschmutzt oder falsch montiert.	Mixer reinigen und/oder kontrollieren, ob sich das Laufrad frei drehen lässt. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
E14 Ausgang Feh	Antriebsmotorgruppe eines Zutatenbehälters ist überbelastet	Antriebsmotor eines der Zutatenbehälter läuft schwer. Zutatenbehälter entleeren und gründlich reinigen. Siehe Kapitel 8.9. Zutatenbehälter reinigen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein
	Ventilgruppe oder Ventilator ist überbelastet.	Händler oder Servicemonteur benachrichtigen.
Ausser Betrieb E16 Niv. Fehler	Boilers Niveau plötzlich zu niedrig	Händler oder Servicemonteur benachrichtigen.
Ausser Betrieb E17 MDB Fehler	Es gibt keine Kommunikation zwischen Maschinen und MDB-Zahlungssystem.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Händler oder Servicemonteur benachrichtigen.

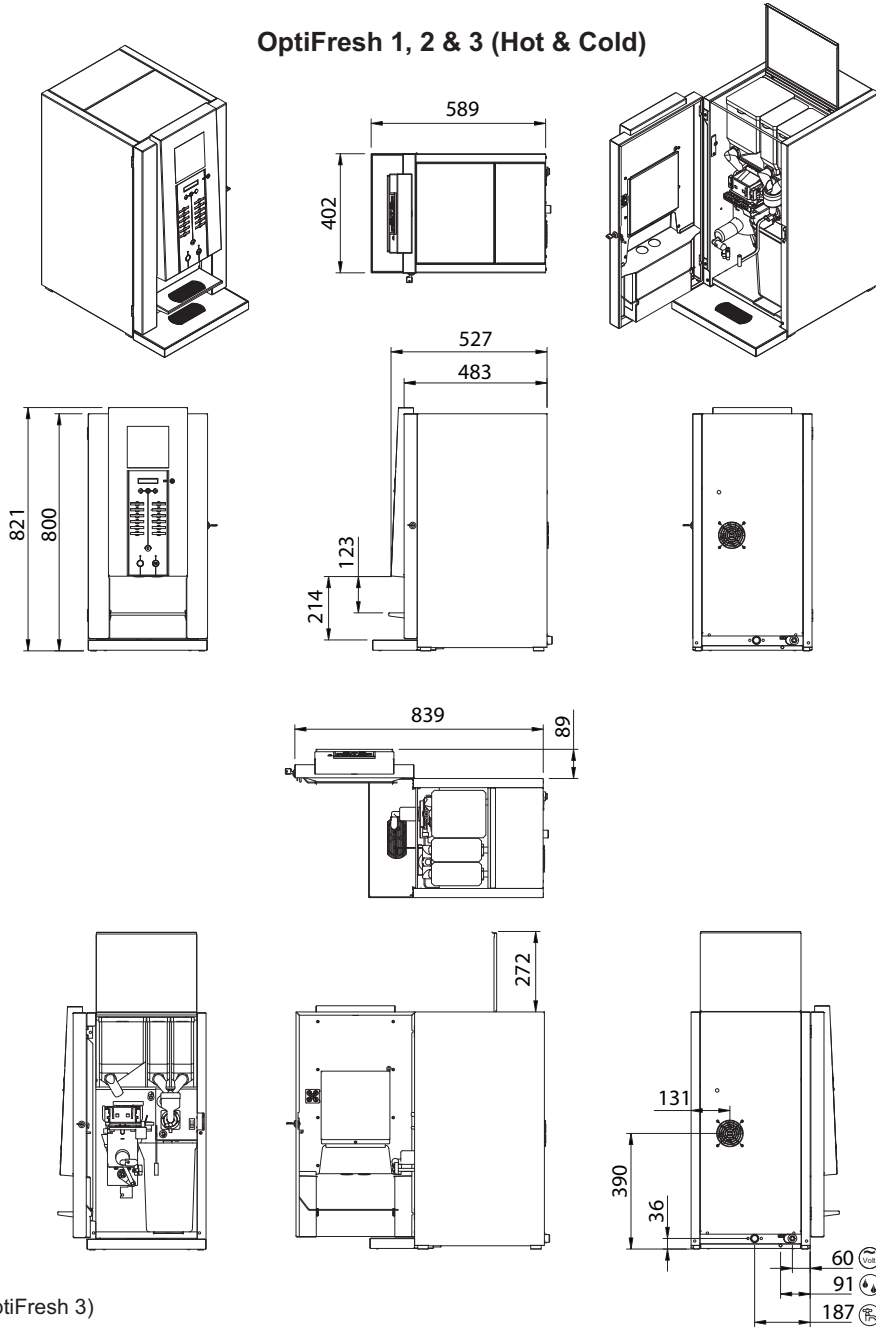
Störung	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Das Gerät funktioniert nicht	Sicherungen (Sicherungskasten)	Sicherungen Kontrollieren
	Hauptschalter (Sicherungskasten)	Hauptschalter Kontrollieren
	Stecker, Stromkabel	Stecker, Stromkabel Kontrollieren
Gerät reagiert nicht	Gerät befindet sich im Stand by-Stand.	Stand by-Stand Ausschalten
Geschmacksreklamationen	Zutatenbehälter ist (fasst) leer.	Zutatenbehälter füllen
	Zutatenbehälter falsch positioniert	Zutatenbehälter richtig einsetzen
	Ausgabeknie der (des) Zutatenbehälter(s) ist verstopft	Reinige Zutatenbehälter und Ausgabeknie
	Dosierschnecke im Zutatenbehälter lose oder feucht	Dosierschnecke Befestigung Kontrollieren
	Zutatenverteiler im (in den) Zutatenbehälter(n) funktioniert nicht	Zutatenverteiler Kontrollieren
	Falsches Produkt	Befindet sich das richtige Zutat im Zutatenbehälter und/ob befinden die sich im richtige Reihenfolge
	Zutat ist verklumpt	Zutat ersetzen
	Mixer verschmutzt	Reinige Mixer(s)
	Produkt(e) zu alt	Ersetzen Sie das (die) Produkt(e)
Boilertemperatur ist zu niedrig	Benachrichtigen Sie Ihren Lieferanten	
Produkte feucht	Kontrollieren Sie das Ventilations-system und ersetzen Sie das (die) Produkt(e)	

13. GEBRAUCHSARTIKEL UND ZUBEHÖRE BESTELLEN

Fresh brew		Instant	
 03400	 03398	 03258	 03284
 03401	 07975	 03259	 03260
 03343	 03488	 03257	 03255
 07974	 08419	 03254	 03253
 07976		 03326	 03256
1 KG - 100x10gr. Brüher reiniger  00008 49009	0,92 L. Brüherfilter reiniger  00002	OptiFresh 2-3  11831	OptiFresh 4  11832

Afmetingen / Dimensions / Abmessungen / Dimensions

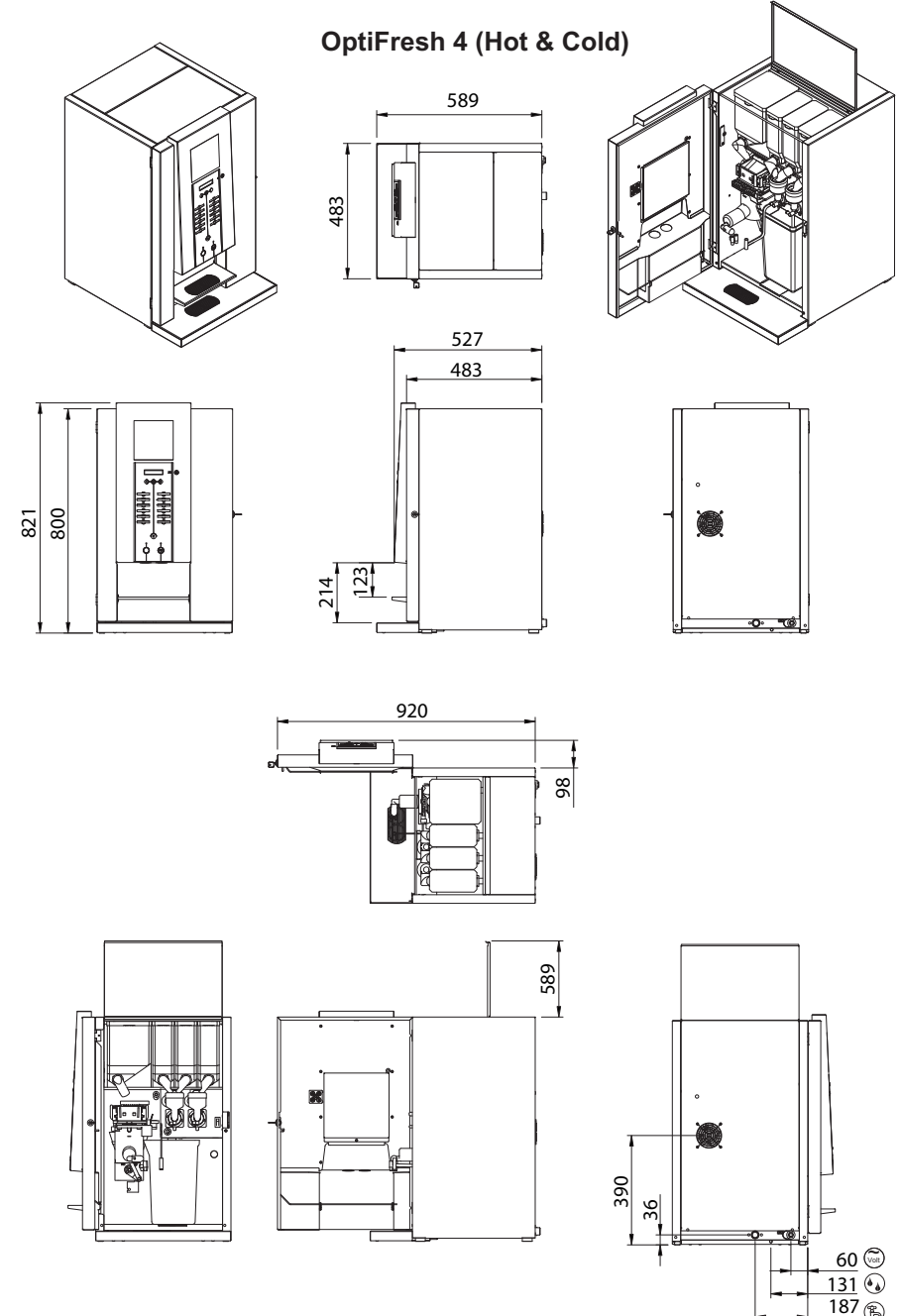
OptiFresh 1, 2 & 3 (Hot & Cold)



(OptiFresh 3)

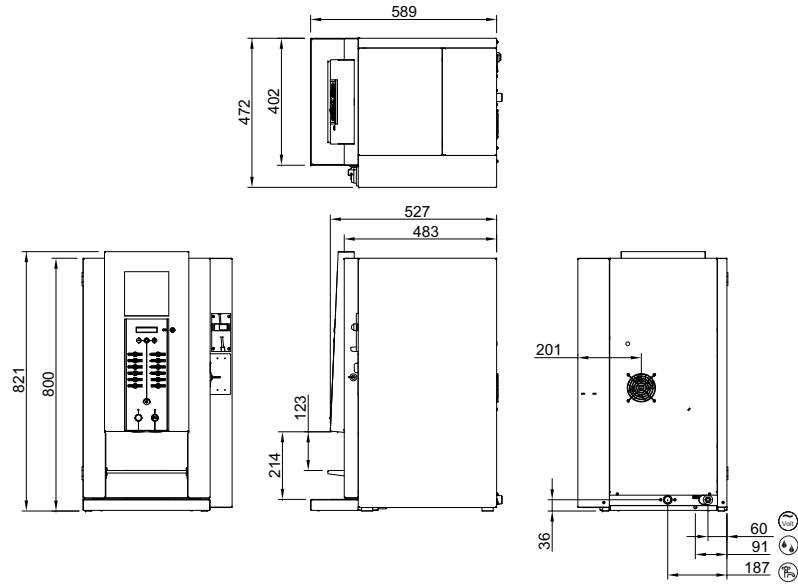
Afmetingen / Dimensions / Abmessungen / Dimensions

OptiFresh 4 (Hot & Cold)

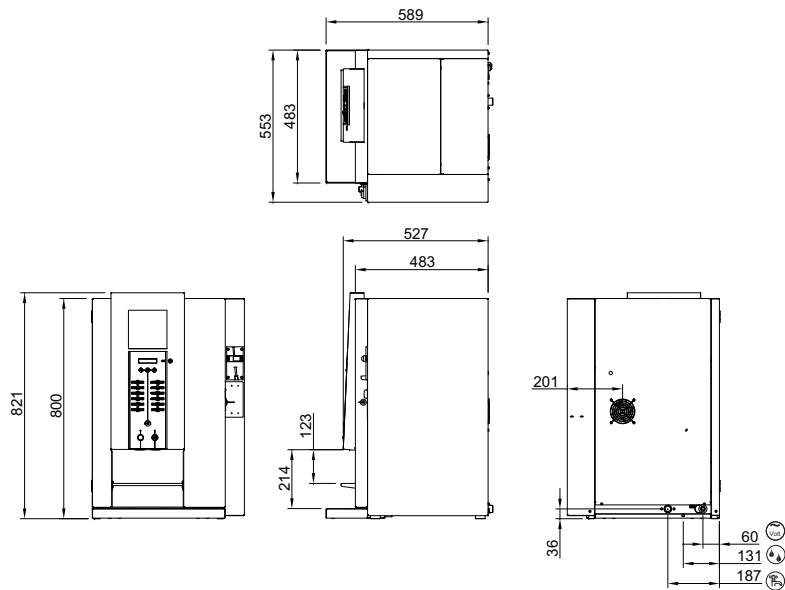


Afmetingen / Dimensions / Abmessungen / Dimensions

OptiFresh 1, 2, 3 Muntmechannisme / Coin system / Münzprüfer System / Système monnayeur

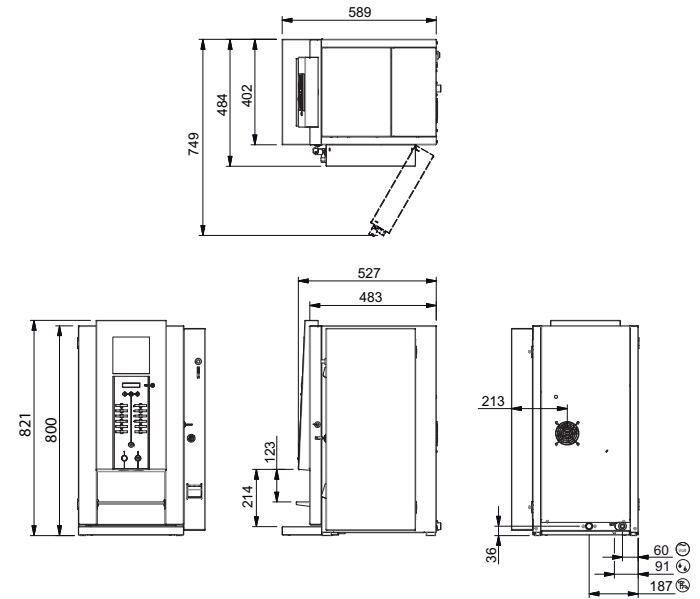


OptiFresh 4 Muntmechannisme / Coin system / Münzprüfer System / Système monnayeur

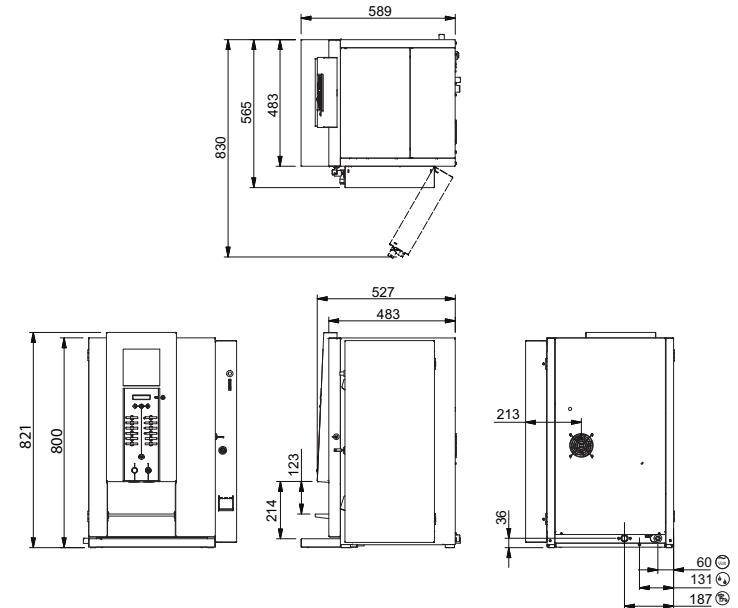


Afmetingen / Dimensions / Abmessungen / Dimensions

OptiFresh 1, 2, 3 Muntwisselaar / Coin changer / Münzwechsler / Monnayeurs-rendeurs



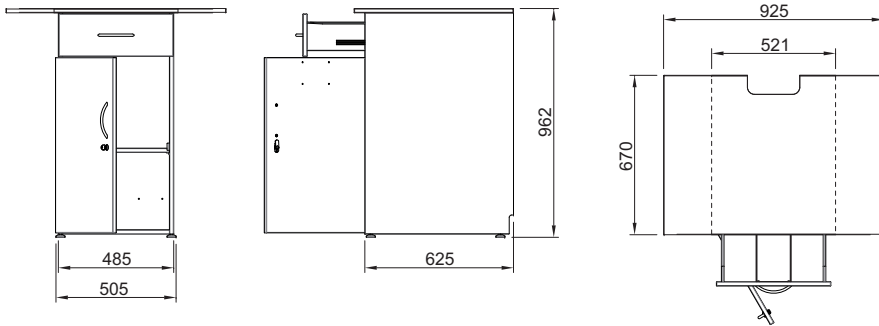
OptiFresh 4 Muntwisselaar / Coin changer / Münzwechsler / Monnayeurs-rendeurs



Afmetingen / Dimensions / Abmessungen / Dimensions

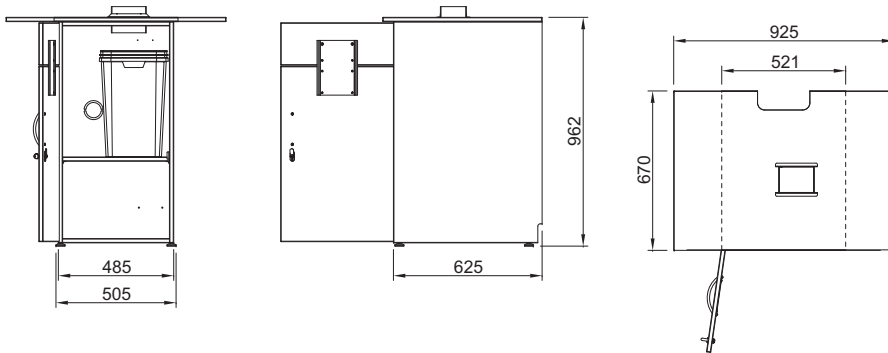
Onderkast / Base cabinet / Unterschrank / Table support

art.nr. 65070

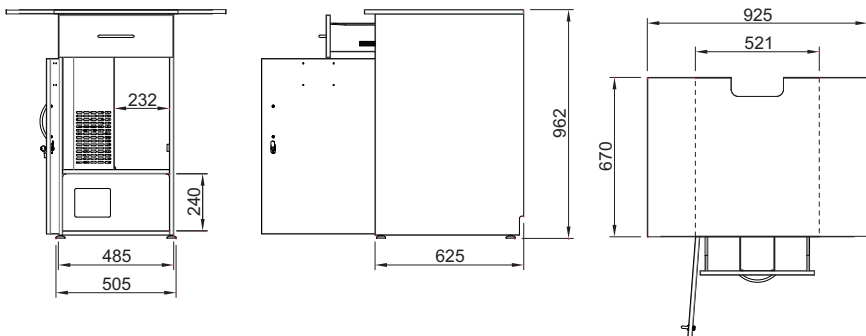


Met afvalbak / With waste bin / Mit Abfallbehälter / Avec trappe

art.nr. 65060



Met koelunit / With cool unit / Mit Kühleinheit / Avec unité de réfrigération art.nr. 65065



Animo B.V. Headoffice
Dr. A.F. Philipsweg 47
P.O. Box 71
9400 AB Assen
The Netherlands
Tel. no. +31 (0)592 376376
Fax no. +31 (0)592 341751
E-mail: info@animo.nl
Internet: http://www.animo.eu